

Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf des Sekonic PRODIGI COLOR C-500R/C-500

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf des Sekonic Prodigy Color C-500R/C-500 Farbtemperaturmessgerätes.

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die vielen Fähigkeiten und Anwendungen dieses Präzisionsgerätes richtig anzuwenden.

Der Prodigy Color C-500R/C-500 ist das höchstentwickelte und anspruchsvollste Farbmessgerät der Industrie. Die neueste Mikroverarbeitungstechnologie mit langjährigen Erfahrungen in der Lichtmessung kombinierend, spricht Sekonic die Bedürfnisse des heutigen digitalen Fotografenprofis an.

Der Prodigy Color C-500R/C-500 wurde konstruiert, um Digital- und Filmfotografen ein neues Level der Präzision, fehlerfreie Farbmessung und exakte Steuerung zu bieten. Es ist das erste Farbtemperaturmessgerät der Welt, welches über eine auswählbare Digital- oder Filmlichtmessung verfügt. Zusätzlich bietet der Prodigy Color C-500R/C-500 den Vorteil und Komfort einer integrierten PocketWizard-Funksynchronisation. Mit seinem großen beleuchteten LCD-Bildschirm besitzt der Prodigy Color leicht auswählbare Kelvin-Einstellungen, LB-&CC- Filter und Indexausgleich, LUX oder Foot-Candle, auswählbare drahtlose Funksynchronisation, Quad-Trigging Zonen, benutzerdefinierte Einstellungen und viele andere wünschenswerte Funktionen.

Durch die Benutzung seiner 4 Farbsensoren stellt der Prodigy Color C-500R/C-500 eine Farbkorrektur zur Verfügung, die Bilder mit genauer Farbwiedergabe sicherstellt. Farbmessungen für Blitz und Lichtquellen aus der Umgebung sind ebenfalls vorhanden.

Um den größten Nutzen aus den weitreichenden Funktionen des Prodigy Color C-500R/C-500 zu ziehen, wird es empfohlen, dass Sie die folgende Gebrauchsanweisung lesen. Diese Anleitung wurde erstellt, um Sie mit dem vollen Leistungsvermögen des Prodigy Color C-500R/C-500 vertraut zu machen. Sobald Sie sich an die Eigenschaften und die Funktionen, die Ihnen am Wichtigsten sind, gewöhnt haben, kann das Handbuch als schneller Hinweisleitfaden benutzt werden.

Wie alle Sekonic Produkte, wurde der Prodigy Color C-500R/C-500 mit umfangreichen Qualitätskontrollen bei jedem Schritt im Herstellungsverfahren kreiert. Bitte befolgen Sie die empfohlenen Bedienungshinweise, damit Sie dessen Leistung für Jahre in Anspruch nehmen können.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in Sekonic.

Standardzubehör

Die folgenden Einzelteile sind beim Kauf des Prodigy Color C-500R/C-500 beinhaltet. Überprüfen Sie bei Öffnung des Paketes, ob alles enthalten ist. Wenn eines der folgenden Einzelteile fehlen sollte, treten Sie bitte mit Ihrem örtlichen Fotoladen oder -vertrieb in Verbindung.

Synchronisations-Anschlußkappe
(am Hauptgerät angebracht)



Tragriemen



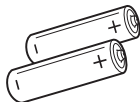
Kurzanleitung



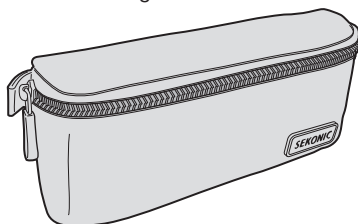
Bedienungsanleitung
(dieses Dokument)



Zwei AA-Batterien
(Trockenalkalibatterie)



Tragetasche



■ Standardzubehör.....	i
■ Sicherheitshinweise.....	1
1. Bezeichnungen der einzelnen Teile und Funktionen.....	2
1-1. Bezeichnungen der einzelnen Teile.....	2
1-2. Funktionen der einzelnen Teile.....	3
2. Erklärung der LCD-Bildschirminformationen	4
3. Vor dem Gebrauch.....	6
3-1. Tragriemen anbringen	6
3-2. Batterien einlegen	6
4. Ausschalten	7
4-1. Gerät AN/AUS.....	7
4-2. Prüfung der Batterie-Kapazität	7
4-3. Warnung über das Auswechseln von Batterien während des Messens	8
4-4. Automatische Gerät AUS-Funktion	8
5. Grundbedienung	9
5-1. Grundbedienungs-Ablaufschema.....	9
5-2. Digital/Film-Einstellungen	10
5-3. Einstellung des Mess-Modus	11
5-4. Einstellung des Anzeige-Modus	12
5-5. Einstellung der ausgewählten Farbtemperatur	14
5-6. Einstellung der Belichtungsgeschwindigkeit (nur Blitz-Modi)....	15
5-7. Auswahl des Standard Weiß-/Farbausgleichs.....	16
6. Messung.....	17
6-1. Mess-Methode.....	17
6-2. Messung im Lichtumgebungs-Modus.....	18
6-3. Messung im kabellosen Blitz-Modus.....	19
6-4. Messung im Kabel-Blitz-Modus	21
6-5. Messung im drahtlosen Funksynchronisations-Modus (nur C-500R).....	23
6-5-1. Auswahl des Funksynchronisationskanals- und Quad-Triggering Zone-Modus.....	23
6-5-2. Messung im drahtlosen Funksynchronisations-Modus	25
6-6. Auswahl der Blitzmessungsreichweite (nur Blitz-Modi)	28
6-7. Bei Reichweiten außerhalb der Anzeigen-/Messungsreichweite....	29
6-7-1. Bei Reichweiten außerhalb der Anzeigenreichweite	29
6-7-2. Bei Reichweiten außerhalb der Messungsreichweite.....	30

7. Andere Funktionen	31
7-1. Memory-Funktion	31
7-2. Drehrad Sperrung/Freigabe	32
8. Menüeinstellungen	33
8-1. Menü-Hinweise	33
8-2. Digital/Film-Einstellungen	36
8-3. Auswahl der Blitzmessungsbereichweite	36
8-4. Standard Weiß-/Farbausgleich	36
8-4-1. Standarddaten einstellen und speichern	37
8-4-2. Standarddaten zurücksetzen	40
8-5. Benutzerdefinierte Einstellungen	41
9. Zubehör	44
10. Ausführungen	45
11. Anhang	47
11-1. Glossar	47
11-2. Belichtungskorrektur bei Verwendung von Filtern	48
12. Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch dieses Produkts	49
FCC & IC Einhaltungsinformationen	50

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sich für eine ordentliche Bedienung die “Sicherheitshinweise” des Produkts vor der Anwendung durch.

 Warning	Das Warnsymbol stellt die Möglichkeit des Todes oder einer ernsten Verletzung bei nicht ordnungsmäßigem Gebrauch des Produkts dar.
 Caution	Das Vorsichtssymbol stellt die Möglichkeit der Verletzung bei Minderjährigen oder Produktschäden bei nicht ordnungsmäßigem Gebrauch des Produkts dar.
 Note	Das Anmerkungssymbol zeigt Vorsichtsmaßnahmen oder Beschränkungen bei Anwendung des Produkts an. Lesen Sie bitte alle Anmerkungen, um Anwendungsfehler zu vermeiden.
 Reference	Das Bezugssymbol zeigt zusätzliche Information über die Bedienung oder den in Verbindung stehenden Funktionen an. Es wird empfohlen, diese zu lesen.

Warning

- Säuglinge oder Kleinkinder können sich in dem Tragriemen verwickeln, daher sollten Sie die Tragriemen außerhalb ihrer Reichweite positionieren. Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Säuglinge oder Kleinkinder können die Synchronisations-Anschlußkappe versehentlich schlucken, daher sollten Sie sie außerhalb ihrer Reichweite positionieren. Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Batterien keinem Feuer oder Hitze aussetzen, nicht kurzschließen und zerlegen, nicht wieder aufladen (ausgenommen nachladbare Batterien). Sie können platzen und Feuer fangen und ernsthafte Verletzungen oder Schäden für die Umgebung hervorrufen.

Caution

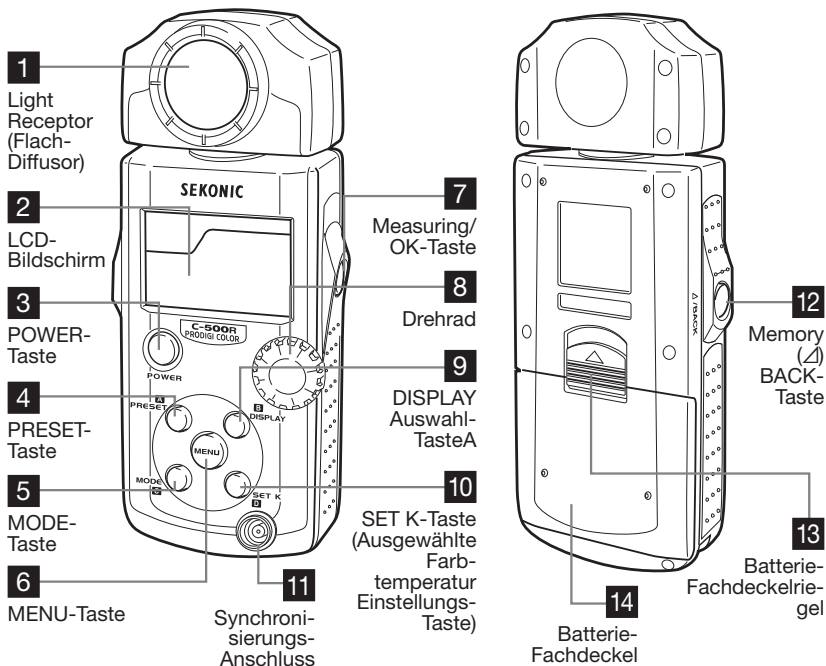
- Dieses Produkt nicht mit nassen Händen anfassen, keinem Regen oder Orten, wo das Gerät mit Wasser benetzt oder mit Wasser in Kontakt kommen könnte, aussetzen. Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks beim Gebrauch des “Kabel-Blitz-Modus”. Es können auch Schäden am Produkt entstehen.
- Das Produkt nicht für Umbau oder Ersatzteileinbau zerlegen. Im Falle einer Störung des Produkts wird auf qualifiziertes und berechtigtes Personal der Instandhaltung verwiesen.

1 Bezeichnungen der einzelnen Teile und Funktionen

1-1. Bezeichnungen der einzelnen Teile

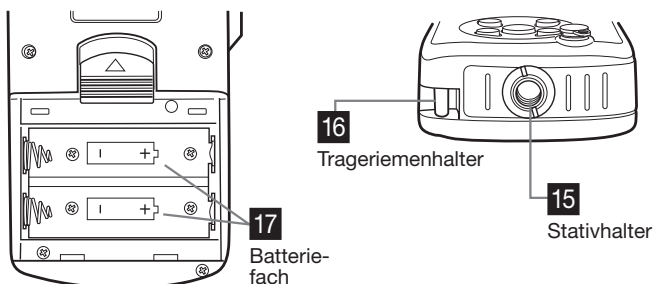
Vorderansicht

Hinteransicht



Batteriefach geöffnet

Ansicht von unten



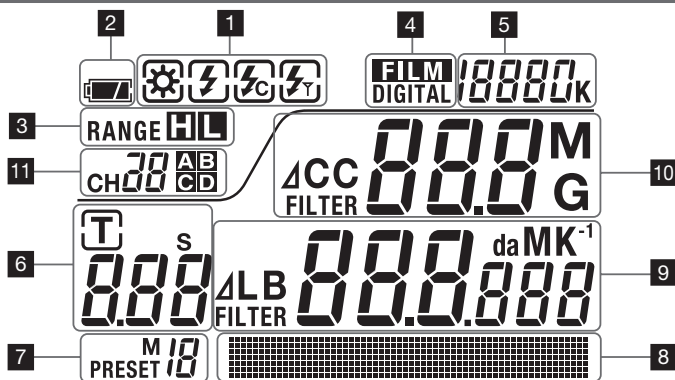
1-2. Funktionen der einzelnen Teile

Die folgende Tabelle listet die Funktionen jedes Teils auf.

Nr.	Teil-Name	Erklärung
1	Light Receptor (Flach-Diffusor)	Mit dem Light Receptor direkt auf Lichtquelle während der Messung zielen. Es empfiehlt sich, Lichtquellen einzeln zu messen. Kopfteil rotiert zu 270 Grad, um die Messung zu unterstützen.
2	LCD-Bildschirm	Beleuchteter Bildschirm zeigt Farbtemperatur (Kelvin), Beleuchtungsstärke (FC/LUX), LB-/CC-Index und Filterwerte an. Zeigt Benutzereinstellungen für Film-/Digital-Modus, Umgebungs-/Blitz-Modus, ausgewählte Farbtemperatur und Standard Farbausgleich (s. Seite 4).
3	POWER-Taste	AN/AUS drücken. Automatisches AUS nach 20 Minuten. (Auswählbar in den benutzerdefinierten Einstellungen).
4	PRESET-Taste	Drücken und halten, um mit Drehrad benutzerdefinierten Farbausgleich auszuwählen. Alphanumerische Anzeige zur Eingabe von benutzerdefinierten Lichtquellarten (s. Seite 16). Anmerkung: Die Preset-Taste hat im Anzeige-Modus bei Messung der Farbtemperatur oder einer vereinfachten Beleuchtungsstärke keine Funktion.
5	MODE-Taste	Drücken und halten, um vom Drehrad aus Umgebungs-/Blitzmessmodus oder drahtlosen Funksynchronisationskanal (PocketWizard) auszuwählen (s. Seite 11).
6	MENU-Taste	Drücken, um im Menü-Modus die Einstellung für Film-/Digital-Modus, Standard Weiß-/Farbausgleich, Benutzereinstellungen und Blitzmessungsreichweite festzulegen. (s. Seite 33).
7	Measuring/OK-Taste Drehrad	Für Messung drücken. Im Menü-Modus verwendet, um auszuwählen und zu sperren.
8	DISPLAY Auswahl-	Drehen um Modi, Menüs und Einstellungen auszuwählen.
9	Taste (blau)	Drücken, um Farbtemperatur (Kelvin), vereinfachte Beleuchtungsstärke (FC/LUX), LB-/CC-Index und Filterwerte auf dem LCD-Bildschirm anzuzeigen (s. Seite 12).
10	SET K-Taste (Ausgewählte Farbtemperatur Einstellungs-Taste)	Drücken und halten, um mit dem Drehrad die ausgewählte Farbtemperatur (Kelvin) auszuwählen. (s. Seite 14). Anmerkung: Die SET K-Taste hat im Anzeige-Modus bei Farbtemperatur oder vereinfachter Beleuchtungsstärke keine Funktion.
11	Synchronisations-Anschluss (mit Kappe)	Für Blitzmessung im Kabel-Blitz-Modus mit externen Blitzgeräten, die ein Standard Synchronisierungskabel verwenden.
12	Memory (Δ)/BACK-Taste	Drücken, um gegenwärtigen Messwert zu merken. Wenn die Measuring-Taste gedrückt wird, wird der Unterschied bezüglich +/- Kelvin, +/- LB-/CC-Index oder Filterwert für MK ⁻¹ (Mired) und Farbenfilter, +/- FC/LUX für Beleuchtungsstärke angezeigt (s. Seite 31.). [BACK]-Taste im Menü-Modus oder bei Einstellungen drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
13	Batteriefachriegel	Riegel für Batteriefachdeckel.
14	Batteriefachdeckel	Sichert zwei Batterien der Größe AA.
15	Stativhalter	Stativgewinde (1/4-20) für handfreie Montage auf Stativen, Lichtstandplätzen oder ähnlichen Vorrichtungen.
16	Trageriemenhalter	Wird verwendet, um den beigefügten Tragriemen anzubringen.
17	Batteriefach	Lagert zwei Batterien der Größe AA.

2 Erklärung der LCD-Bildschirminformationen

Anzeige des C-500R/C-500*



*Dieses Diagramm dient zu Erklärungs Zwecken.

1 Mess-Modus Icons

- Lichtumgebungs-Modus (s. Seite 18)
- Kabelloser Blitz-Modus (s. Seite 19)
- Kabel-Blitz-Modus (s. Seite 21)
- Drahtloser Funksynchronisations-Modus (nur C-500R) (s. Seite 23)

2 Batterie-Kapazitäts-Anzeige (s. Seite 7)

- Ausreichende verbleibende Batteriedauer.
- Ausreichende niedrige Batterieleistung. Eine Ersatzbatterie bereithalten.
- Wenn die Anzeige blinkt, die Batterie sofort ersetzen.

3 Blitzreichweitenmessungs-Anzeige (s. Seite 28)

* Nur im Blitz-Modi angezeigt

- RANGE Angezeigt, wenn "H" ausgewählt wurde.
- RANGE Angezeigt, wenn "L" ausgewählt wurde.

4 Digital/Film-Anzeige (s. Seite 10)

- DIGITAL Angezeigt, wenn "Digital" ausgewählt wurde.
- Angezeigt, wenn "Film" ausgewählt wurde.

5 Ausgewählte Farbtemperatur-Anzeige (s. Seite 14)

5500_K Zeigt die ausgewählte Farbtemperatur an.

6 Belichtungszeit-Anzeige (s. Seite 15)

* Nur im Blitz-Modi angezeigt.

Zeigt die festgelegte Belichtungszeit an.

- S** Der Buchstabe "s" zeigt die Belichtungszeit an, die in vollen Sekunden gemessen wird.
Bsp.: "1s" zeigt eine Belichtungszeit von 1 Sekunde an, während "60" eine Belichtungszeit von 1/60 einer Sekunde anzeigt.

7 Standardwert-/Memory(Δ)-Anzeige

PRESET  Wird angezeigt, wenn Sie die Standard Weiß-/Farbausgleichsfunktion auswählen.

(Zeigt Standardwerte von 1 bis 19 an.) (s. Seite 16)

M Blinkt, wenn die Memory(D) Funktion verwendet wird. (s. Seite 31)

8 Standardnamen, Menü-Namen, Beleuchtungsstärke-Maßeinheiten (Dotmatrix-Anzeige)

Dotmatrix-Zeichen erscheinen unter den folgenden Bedingungen:

1. In Menü-Modi - Menü-Namen anzeigen.
2. Während Weiß-/Farbausgleich ausgewählt wurde - Standardname wird angezeigt.
3. Vereinfachte Beleuchtungsstärke-Modi – nur angezeigt, wenn Lux oder Foot-Candle (Umgebungslicht) in den benutzerdefinierten Einstellungen ausgewählt wurden.

9 LB-Werte, Farbtemperaturwerte, drahtlose Funksynchronisationskanaleinstellung (nur C-500R) (s. Seite 12, 23)

Abhängig vom Anzeige-Modus werden LB-Index, LB Filterwert, gemessene Farbtemperatur oder drahtlose Funksynchronisationskanaleinstellungen (nur C-500R) angezeigt. Der vereinfachte Beleuchtungsstärke-Modus wird nur angezeigt, wenn Lux oder Foot-Candle (Umgebungslicht) Messwerte ausgewählt wurden, um im benutzerdefinierten Einstellungsmodus angezeigt zu werden.

Im Falle eines "Außerhalb der Anzeigenreichweite"- oder "Außerhalb der Messungsreichweite"-Fehlers, erscheint  oder . (s. Seite 29)

 wird angezeigt, wenn der Wert niedriger als die Anzeigenreichweite ist.

Blinkt, wenn der Wert niedriger als die Messungsreichweite ist (zu dunkel) oder wenn der Farbtemperaturwert zu niedrig ist.

 wird angezeigt, wenn der Wert höher als die Anzeigenreichweite ist.

Blinkt, wenn der Wert höher als die Messungsreichweite ist (zu hell) oder wenn der Farbtemperaturwert zu hoch ist.

10 CC-Wert-Anzeige (s. Seite 12)

Abhängig vom ausgewählten Anzeige-Modus werden entweder der CC-Wert, der Index oder der CC-Filterwert angezeigt.

Wenn der gemessene Wert die Anzeigenreichweite übersteigt, erscheint ein "Außerhalb der Anzeigenreichweite" Icon  oder  (s. Seite 29)

 wird angezeigt, wenn der Wert niedriger als die Anzeigenreichweite ist.

Blinkt, wenn der Wert niedriger als die Messungsreichweite ist (zu dunkel) oder wenn der Farbtemperaturwert zu niedrig ist.

 wird angezeigt, wenn der Wert höher als die Anzeigenreichweite ist.

Blinkt, wenn der Wert höher als die Messungsreichweite ist (zu hell) oder wenn der Farbtemperaturwert zu hoch ist.

11 Drahtlose Funksynchronisation und Quad-Trigging Zone Einstellungs-Anzeige (nur C-500R) (s. Seite 23)

Wird während der drahtlosen Funksynchronisation angezeigt

Für Kanäle 1~16 wird der ausgewählte Hauptkanal angezeigt.

Für Kanäle 17~32 wird der ausgewählte Hauptkanal angezeigt (17~32) und auswählbare Quad-Trigging Zones (A~D).

Automatische elektro-leuchtende (EL) Hintergrundbeleuchtung auf dem LCD-Bildschirm

Wenn die Beleuchtungszustände dunkel sind (ca. EV6, 160lx, 15FC oder dunkler), beleuchtet der LCD-Bildschirm automatisch, wenn die Measuring/OK-Taste gedrückt wird. Während der Benutzung oder dem Warten auf den kabellosen Blitz-Modus oder auf den drahtlosen Funksynchronisations-Modus, wird der LCD-Bildschirm nicht automatisch beleuchtet, um Störungen in der Messung zu vermeiden.

Die LCD-Hintergrundbeleuchtung stellt sich automatisch nach 20 Sekunden ab, wenn keine der Tasten betätigt wird. Wenn es notwendig wird, das LCD-Hintergrundlicht zu erleuchten, den Light Receptor bedecken (mit Ihrer Hand) und die MODE-Taste drücken, um ihn einzuschalten.

<Anmerkung> Während der Verwendung von EL kann das Gerät einen kleinen typischen Ton von sich geben, dies ist jedoch keine Standardfunktion und stellt auch kein Problem in ihrer Eigenschaft dar.

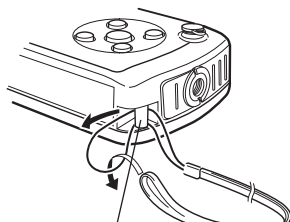
3 Vor dem Gebrauch

3-1. Trageriemen anbringen

- 1) Ziehen Sie den Riemen (beigefügt) durch das äußere Loch des Trageriemenhalters **16**.
- 2) Ziehen Sie das andere Ende des Riemens durch die Öse am Ende des Riemens.

! Warning

Säuglinge oder Kleinkinder können sich in dem Trageriemen verwickeln, daher sollten Sie den Trageriemen außerhalb ihrer Reichweite positionieren. Es besteht die Gefahr des Erstickens.



Trageriemenhalter **16**

3-2. Batterien einlegen

- 1) Bereiten Sie zwei AA-Batterien vor.
- 2) Ziehen Sie den Batteriefachriegel **13** in die Richtung des Pfeiles und entfernen den Batteriefachdeckel **14**.
- 3) Legen Sie die Batterien entsprechend den "+" und "-" Symbolen ins Batteriefach **17**.

<Anmerkung> Wie in dem Schaubild rechts gezeigt, sehen Sie, dass beide positiven Seiten der Batterien in die gleiche Richtung zeigen.

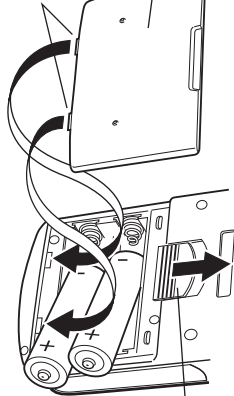
- 4) Nachdem Sie die zwei Fortsätze des Batteriefachdeckels **14** eingewinkelt haben, drücken Sie den Batteriefachdeckel **14** von oben zurück an seinen Platz.

! Warning

Batterien keinem Feuer oder Hitze aussetzen, nicht kurzschließen und zerlegen, nicht wieder aufladen (ausgenommen nachladbare Batterien). Sie können platzen und Feuer fangen und ernsthaft Verletzungen oder Schäden für die Umgebung hervorrufen.

Batteriefachdeckel **14**

Fortsätze



Batteriefachriegel **13**

! Caution

- Bitte setzen Sie die Batterien minus "-" Seiten zuerst ein. Wenn Sie die Batterien entfernen, mit den plus "+" Seiten zuerst entnehmen.
- Bitten benutzen Sie keine anderen Batterien wie die empfohlenen. Mischen Sie bitte auch keine alten und neuen Batterien.
- Wenn das Messinstrument für einen ausgedehnten Zeitabschnitt nicht benutzt wird, wird empfohlen, die Batterien zu entfernen, um eine eventuelle Beschädigung durch auslaufende Batterieflüssigkeit zu vermeiden.

4 Einschalten

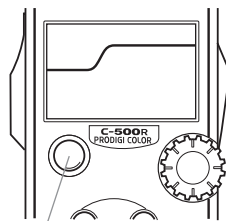
4-1. Gerät AN/AUS

Gerät AN: Die POWER-Taste **3** drücken.

Das Messinstrument wird eingeschaltet und der LCD-Bildschirm zeigt "Bitte warten ..." an, während das Messinstrument einen Selbsttest laufen lässt. Wenn einmal der Selbsttest fertiggestellt ist, zeigt der LCD-Bildschirm den Messungsbildschirm an.

Abhängig vom ausgewählten Modus, wird das "■■■■■" oder "**DIGITAL**" Icon für ungefähr 5 Sekunden blinken.

Gerät AUS: Die POWER-Taste **c** drücken und für eine Sekunde oder mehr halten und das Gerät wird ausgeschaltet.



POWER-Taste **3**

! Note

- Bitte warten Sie 3 Sekunden zwischen wiederholtem An- und Ausschalten.

Reference

- Wenn der LCD-Bildschirm nichts anzeigt, überprüfen Sie die Batterie-Kapazitäts-Anzeige (s. Abschnitt 4.2 - Prüfung der Batterie-Kapazität, s. unten). Überprüfen Sie auch, ob die Batterien richtig eingelegt sind (+/- Positionierung).
- Alle Einstellungen und Messungen, die während der Verwendung entstehen, werden selbst nach Ausschalten des Messgeräts in der Memory gespeichert.

4-2. Prüfung der Batterie-Kapazität

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, zeigt der LCD-Bildschirm eine Batterie-Kapazitäts-Anzeige.

 Ausreichende verbleibende Batteriedauer.

 Ausreichende niedrige Batterieleistung. Eine Ersatzbatterie bereithalten.

 Wenn die Anzeige blinkt, die Batterie sofort ersetzen.

Reference

- Wenn die Batterien nachlassen und das Messgerät noch auf AN gestellt ist, erscheint der LCD-Bildschirm und es wird sofort abgeschaltet. Dies zeigt an, dass die Batterien aufgebraucht sind und sofort ersetzt werden müssen. Es wird empfohlen, immer Reservebatterien mit sich zu tragen.
- Wenn das Messgerät ununterbrochen bei Zimmertemperatur verwendet wird, beträgt die Batteriedauer bei alkalischen Batterien 12 Stunden (basierend auf unserer Prüfung).
- Wegen der Temperatur und Zeitspanne bei der Lagerung könnten die Batterien, die diesem Messinstrument beigelegt sind, eine kürzere Batteriedauer haben.

4-3. Warnung über das Auswechseln von Batterien während des Messens

- 1) Stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, wenn Sie Batterien austauschen.
- 2) Wenn eine unerwartete Anzeige auf dem LCD während des Ersetzens der Batterien oder während der Messung erscheint, Einstellungen anders ausgewählt sind oder wenn das Messinstrument nicht reagiert wenn ein Taste betätigt wird, entfernen Sie die Batterien, warten Sie mindestens 10 Sekunden und legen Sie sie wieder ein.

4-4. Automatische Gerät AUS-Funktion

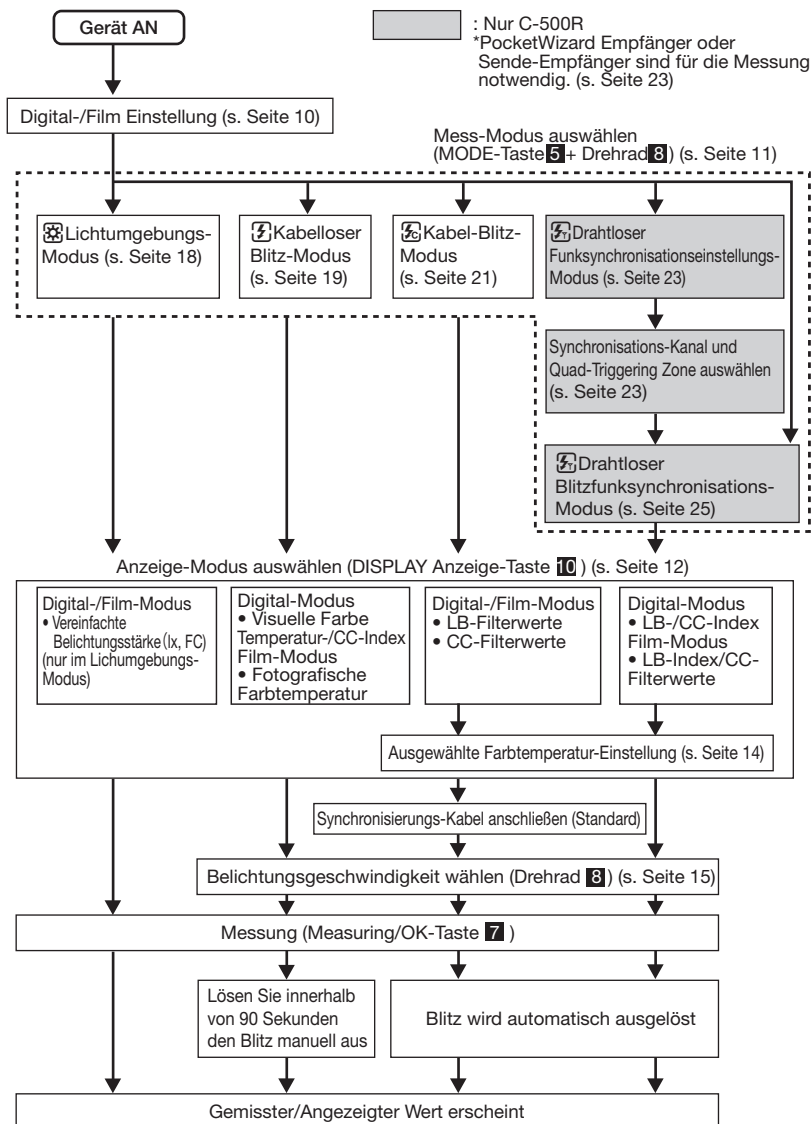
Um Batteriekapazität zu sparen, schaltet sich das Messinstrument automatisch nach 20 Minuten ab, wenn keine Taste bestätigt wird.

Reference

- Alle Einstellungen und Messungen werden in der Memory gespeichert, selbst nachdem sich das Messinstrument automatisch ausgeschaltet hat. Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden sie wieder angezeigt.
- Die Zeit bis zum automatischen Ausschalten kann entsprechend Ihren Bedürfnissen in den benutzerdefinierten Einstellungen ausgewählt werden (s. Seite 41)
- Wenn die POWER-Taste betätigt und gehalten wird, bis das Gerät ausschaltet, wird sich das Messgerät für 1 Minute einschalten und sich dann automatisch ausschalten. (Die Batteriekapazität kann sogar gespart werden, wenn die POWER-Taste während des Transports gedrückt wird.)

5 Grundbedienung

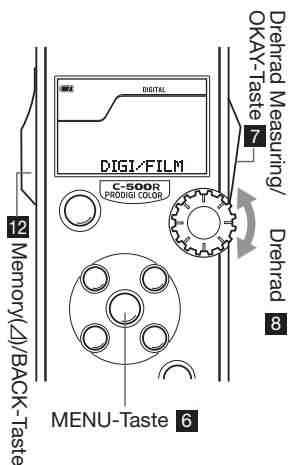
5-1. Grundbedienungs-Ablaufschema



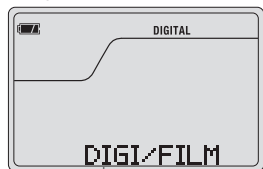
5-2. Digital/Film-Einstellungen

Abhängig davon, welche Art von Kamera benutzt wird, "Digital"- oder "Film"-Modus auswählen.

- 1) Drücken Sie die MENU-Taste **6**, um zum Hauptmenü zu gelangen. (Dargestellt auf der Dotmatrix-Anzeige)
- 2) Drehrad zur Anzeige "DIGI/FILM" drehen.
- 3) Drücken Sie die Measure/OK-Taste **7** zum Auswählen der Einstellung. Das Icon **DIGITAL** oder **FILM** wird blinken.
- 4) Drehen Sie das Drehrad **8**, um entweder **DIGITAL** oder **FILM** auszuwählen.
- 5) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um die Einstellung zu speichern. (Sie kommen zum Hauptmenü zurück)
- 6) Drücken Sie entweder die Memory (Δ)/BACK-Taste **12** oder die MENU-Taste **6**, um zum Messungsbildschirm zurückzukehren.

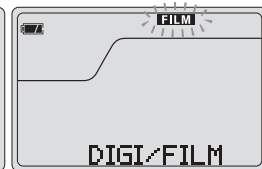
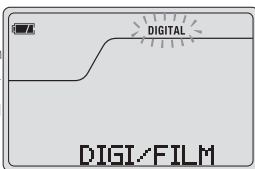


Hauptmenübildschirm



Bestätigen

Untermenüauswahlbildschirm



Hauptmenü-Name

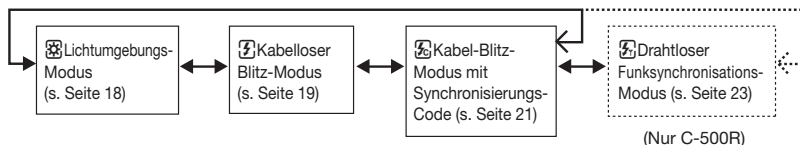
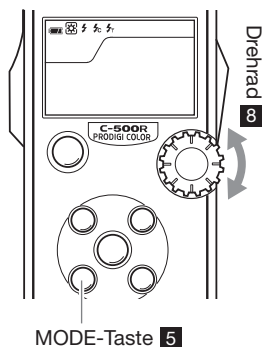
! Note

- Wenn "Digital" ausgewählt wurde, sind die Einstellungen angezeigt, die auf Digitalkameraeigenschaften basieren (Visuelle Farbtemperatur); wenn "Film" ausgewählt wurde, werden Einstellungen basierend auf Filmkameraeigenschaften (fotografische Farbtemperatur) angezeigt.
- Die Farbwiedergabe wird nicht fehlerhaft, wenn "Digital" ausgewählt wurde, obwohl man eine Filmkamera oder umgekehrt verwendet.

5-3. Einstellung des Mess-Modus

Wählen Sie den korrekten Mess-Modus für die Art der Lichtquelle, die gemessen werden soll.

Drehen Sie beim Betätigen der MODE-Taste **5** das Drehrad **8**, um den Mess-Modus den Sie verwenden möchten, auszuwählen.



! Note

- Wenn Sie den Mess-Modus ändern, werden die Messdaten gelöscht.

Reference

- "Umgebungslicht" umfasst ununterbrochene Lichtquellen wie natürliches Licht (Tageslicht), Wolframlampen oder Leuchtstofflichter.
- "Blitz-Licht" umfasst kurze und intensive Stöße von Lichtquellen, wie von elektronischen Blitzen oder grellen Birnen.

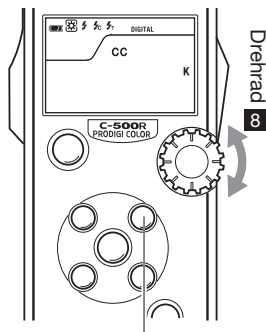
5-4. Einstellung des Anzeige-Modus

Das C-500R/C-500 hat vier verschiedene Anzeige-Modi: Farbtemperatur, LB-Index und CC-Index, LB-Filterwert und CC-Filterwert und vereinfachte Beleuchtungsstärke.

Drücken Sie die blaue DISPLAY Auswahl-Taste **9** um die gewünschte Anzeige auszuwählen. Der Anzeige-Modus wird sich jedesmal ändern, wenn die DISPLAY Auswahl-Taste betätigt wird.

Reference

- Wenn erst einmal ein Messwert erstellt wurde, können die Anzeige-Modi mit Hilfe der Ausgabe ausgetauscht werden, die diesen Messwert beschreibt.



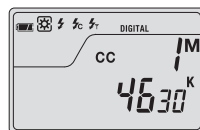
DISPLAY Auswahl-Taste **9**

Anzeige-Modi, wenn "Digital"-Modus verwendet wird:

- Visuelle Farbtemperatur/CC-Index (in K und CC angezeigt)

Visuelle Farbtemperatur - - - diese zeigt die tatsächliche Farbtemperatur in K (Kelvin) einer Szene an, die auf dem Sichtspektrum des menschlichen Auges oder dem typischen Digitalkamera-Sensors basiert. Dieser Messwert kann direkt in die Farbtemperatureinstellung Ihrer Digitalkamera eingegeben werden.

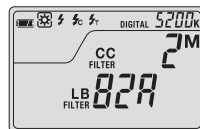
CC-Index - - - der angezeigte CC (Farbkorrekturwert) liefert die notwendige Farbkorrektur, wenn die gemessene Lichtquelle übermäßig zu einer bestimmten Farbe neigt. (1 CC-Index = 2.5 CC-Filterwert)



Visuelle Farbtemperatur + CC-Index

- LB-Filterwert/CC-Filterwert (als LB-Filter und CC-Filter angezeigt)

Wählen Sie diese Anzeige, wenn Sie Kodak Wratten oder LEE Filter verwenden, um die Lichtquelle auf die vorgewählte Farbtemperatur zu justieren (s. Seite 48). Fujifilm LBB/LBA-Filter können in den benutzerdefinierten Einstellungen ausgewählt werden (s. Seite 41).



LB-Filter Nr. + CC-Filter Nr.
(In Kodak/LEE Filtern angezeigt)

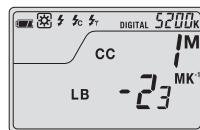
Note

- Aufgrund der Eigenschaft des digitalen Sensors besteht die Möglichkeit, dass die Filter nicht genügend Wirkung haben.

- LB-Index/CC-Index

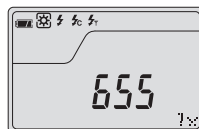
LB-Index - - - in MK-1 angezeigt (LB-Indexabstufungen sind in den benutzerdefinierten Einstellungen auswählbar, s. Seite 41). Diesen Anzeige-Modus auswählen, wenn Sie Filter verwenden, die den LB-Indexwerten angeglichen sind.

CC-Index - - - der angezeigte CC (Farbkorrekturwert) liefert die notwendige Farbkorrektur, wenn die gemessene Lichtquelle übermäßig zu einer bestimmten Farbe neigt. (1 CC-Index = 2.5 CC-Filterzahl.)



LB-Index + CC-Index

- Vereinfachte Beleuchtungsstärke im Lichtumgebungs-Modus
Diese Anzeige auswählen, wenn Sie die Helligkeit einer ununterbrochenen Lichtquelle messen. Der Messwert wird als lx (Lux) oder FC (Foot-candle) angezeigt, wie im benutzerdefinierten Einstellungsmodus ausgewählt (s. Seite 41).



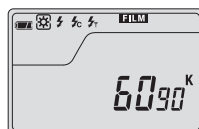
Beleuchtungsstärkemessung
(In Lux angezeigt)

Note

- Der vereinfachte Beleuchtungsstärkewert zeigt die ersten 3 Stellen des gemessenen Wertes an und wird als Richtwert für gleichbleibende Lichtmengen für Fotografien-, Video- oder Kinematographieanwendungen verwendet. Es wird nicht empfohlen, die tatsächlichen Belichtungswerte oder Kalibrierungszwecke zu verwenden.

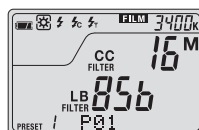
Anzeige-Modi, wenn "Digital"-Modus verwendet wird:

- Fotografische Farbtemperatur (in K angezeigt)
Diese zeigt die tatsächliche Farbtemperatur in K (Kelvin) einer Szene an, die auf der Empfindlichkeit von traditionellem Film basiert. Die gemessenen Werte sind anderen fotografischen Farbtemperaturmessinstrumenten ähnlich.



- LB-Filterwert/CC-Filterwert (als LB-FILTER und CC-FILTER angezeigt)

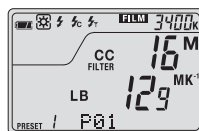
Wählen Sie diese Anzeige, wenn Sie Kodak Wratten oder LEE Filter verwenden, um die Lichtquelle auf die vorgewählte Farbtemperatur zu justieren. (s. Seite 48). Fujifilm LBB/LBA-Filter können in den benutzerdefinierten Einstellungen ausgewählt werden (s. Seite 41).



LB-Filter Nr. + CC-Filter Nr.
(In Kodak/LEE Filtern angezeigt)

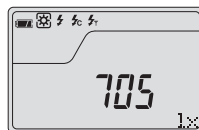
- LB-Index/CC-Index

LB-Index - - - in MK-1 angezeigt (LB-Indexabstufungen sind in den benutzerdefinierten Einstellungen auswählbar (s. Seite 41). Diesen Anzeige-Modus auswählen, wenn Sie Filter verwenden, die den LB-Indexwerten angeglichen sind.
CC-Filterzahl - - - in Kodak Wratten oder LEE Farbausgleichsfiltern angezeigt (s. Seite 48). Fujifilm CC-Filter können in den benutzerdefinierten Einstellungen ausgewählt werden (s. Seite 41).



LB-Index + CC-Filter Nr.

- Vereinfachte Beleuchtungsstärke im Lichtumgebungs-Modus
Diese Anzeige auswählen, wenn Sie die Helligkeit einer ununterbrochenen Lichtquelle messen. Der Messwert wird als lx (Lux) oder FC (Foot-candle) angezeigt, wie im benutzerdefinierten Einstellungsmodus ausgewählt (s. Seite 41).



Beleuchtungsstärkemessung
(In Lux angezeigt)

Note

- Der vereinfachte Beleuchtungsstärkewert zeigt die ersten 3 Stellen des gemessenen Wertes an und wird als Richtwert für gleichbleibende Lichtmengen für Fotografie-, Video- oder Kinematographieanwendungen verwendet. Die Verwendung der tatsächlichen Belichtungswerte wird nicht empfohlen, ebenso ist ein Ausgleich nicht ratsam.

Reference

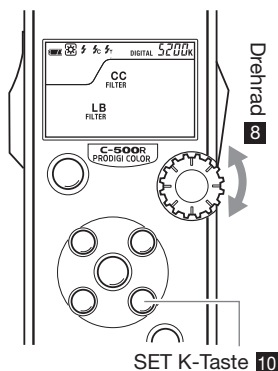
- 1 MK-1 entspricht 1 Mired (s. Seite 47)
- Die Maßeinheit "MK-1" basiert jetzt auf dem internationalen System der Maßeinheiten (SI). Die neueste Maßeinheit wird bei Prodi Color C-500R/500 verwendet.

5-5. Einstellung der ausgewählten Farbtemperatur

Eine Zielfarbtemperatur (Kelvinwert) kann entsprechend Ihren farbausgleichenden Bedürfnissen angepasst werden. Nach Einstellung zeigt der angebrachte Wert die Filtration entweder für die LB-/CC-Filterwertanzeige oder dem LB-/CC-Indexanzeige-Modus an, die benötigt wird, um den Zielfarbausgleich zu erstellen. Die ausgewählte Farbtemperatur wird in der oberen rechten Ecke im LCD-Bildschirm angezeigt.

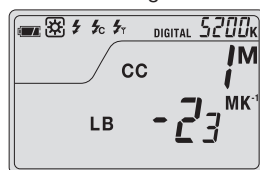
Reference

- Die ausgewählte Farbtemperatur wird nicht angezeigt und kann nicht geändert werden, wenn der Anzeige-Modus die gemessene Farbtemperatur- oder den vereinfachten Beleuchtungsstärkewert anzeigt.



Drehen Sie beim Betätigen der SET K-Taste **10** das Drehrad **8** um die ausgewählte Farbtemperatur einzustellen.

Messungsbildschirm



LB-Index + CC-Index

Digital-Modus

- Setzen Sie das Messinstrument auf die gleiche Farbtemperatur, die in Ihrer Kamera ausgewählt wurde. Bitte beachten Sie, dass viele Digitalkameras Farben bei bestimmten Farbtemperatureinstellungen besser wiedergeben. Wenn Ihre Arbeit optimale Farbenwiedergabe und Genauigkeit erfordert, wählen Sie die vom Hersteller empfohlene Farbtemperatur für die beste Farbenwiedergabe. (Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.)
- Abhängig von Ihren Vorlieben, können Sie die Farbtemperatur von 2,500K~10,000K in 100K Schritten einstellen. (10MK-1 ist in den benutzerdefinierten Einstellungen auswählbar (s. Seite 41).
- Für Komfort verwenden Sie die Weiß-/Farbausgleichfunktion für den Standard Weißausgleich der Digitalkamera (s. Seite 36).

Film-Modus

- Setzen Sie die ausgewählte Farbtemperatur nach Typ des Filmes, den Sie benutzen.

Tageslicht Typ: 5,500K

Wolfram Typ A: 3,400K

Wolfram Typ B: 3,200K

- Abhängig von Ihren Vorlieben, können Sie die Farbtemperatur von 2,500K~10,000K in 100K Schritten einstellen.

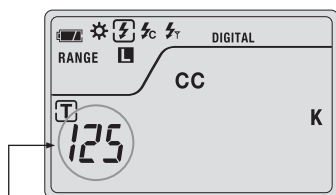
5-6. Einstellung der Belichtungsgeschwindigkeit (nur Blitz-Modi)

Stellen Sie im Blitz-Modus die Belichtungsgeschwindigkeit ein, bevor Sie eine Blitzmessung durchführen.

Niedrigere Geschwindigkeiten umfassen Farbe von jedem Licht in der Umgebung.

Höhere Geschwindigkeiten registrieren mehr von der Blitz-Farbe.

Drehen Sie das Drehrad **8** um die Belichtungsgeschwindigkeit auszuwählen.



Belichtungsgeschwindigkeit

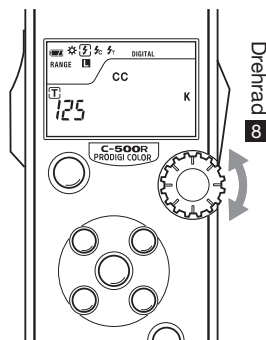
“s” zeigt die Belichtungsgeschwindigkeit an, die in vollen Sekunden gemessen wird.

Bsp.: 0.4s zeigt eine Belichtungsgeschwindigkeit von 0.4 Sekunden an, während 60 eine Belichtungsgeschwindigkeit von 1/60 Sekunde anzeigt.

! Note

- Wählen Sie eine Belichtungsgeschwindigkeitsreichweite, die mit Ihrem Kamera- und Blitzsystem synchronisiert.
- Wenn die Belichtungsgeschwindigkeitseinstellung im Messinstrument geändert wird, werden alle vorherigen gemessenen Daten gelöscht.

- Belichtungsgeschwindigkeiten können in den Abstufungen von Voll, 1/2 oder in 1/3 Schritten in den benutzerdefinierten Einstellungen geändert werden. (s. Seite 41)
- Belichtungsgeschwindigkeiten sind von 1 bis zu 1/500 Sekunde auswählbar. Spezielle Belichtungsgeschwindigkeiten von 1/75, von 1/80, 1/90, 1/100, 1/200 und 1/400 Sekunde werden zur Verfügung gestellt, nachdem eine 1/500 Sekunde vergangen ist.



5-7. Auswahl des Standard Weiß-/Farbausgleiches

Es gibt 19 auswählbare Standard Weiß-/Farbausgleichswerte, die Sie vorprogrammieren können, um Messwerte für spezifische Digitalkameras oder Filmeigenschaften oder Lichtquellen zu beeinflussen und die Voreinstellungen zu jeder Zeit wie Sie sie benötigten, zu benutzen. Sie können einen einfachen alphanumerischen Namen für die Voreinstellung eingeben, um sie besser erkennen zu können. Standardwerte können nicht eingestellt oder geändert werden, wenn sich das Messinstrument in Farbtemperatur- oder vereinfachten Beleuchtungsstärke Anzeige-Modi befindet.

! Note

- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Standardwert im Voraus ausgewählt wird.

Reference

- Für Informationen über das Speichern von Voreinstellungen lesen Sie bitte Seite 37.

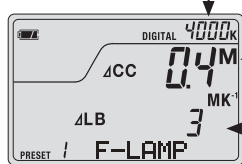
- 1) Drehen Sie beim Drücken der PRESET-Taste **4** das Drehrad **8** um den voreingestellten Wert zu setzen.

(Standardname wird angezeigt, wenn es im Voraus ausgeführt wird)

Die Standardwerte verlaufen wie folgt:
Standardwert 1 ⇔ 2 ⇔ ... ⇔ 19 ⇔ "Leer (keine Voreinstellung)"

⇔ 1 ⇔ ..., mit den Werten für jede Voreinstellung angezeigt.

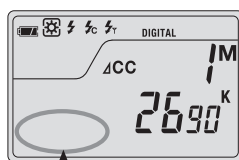
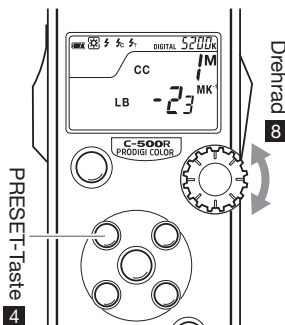
Standard Farbtemperatur einer ausgewählten gespeicherten Voreinstellung (nur Digital-Modus)



Name des gespeicherten Standardwertes

ΔCC-Ausgleich
Wert eines ausgewählten Standardwertes

ΔLB-Ausgleich
Wert eines ausgewählten Standardwertes



Wenn die gemessene Farbtemperatur oder die vereinfachte Beleuchtungsstärke auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, werden gespeicherte Standardnamen und Positionswerte nicht gezeigt.

- 2) Freigabe der PRESET-Taste **4**.

Gespeicherte Standard Weiß-/Farbausgleichswerte können wieder aufgerufen und während Farbmessungen angewendet werden. Diese gespeicherten Standardwerte justieren die Messwerte des Geräts unabhängig nach Ihrem Geschmack, basierend auf LBS-Index- und CC-Index-/Filtermaßeinheiten.

! Note

- Jegliche voreingestellte Farbtemperatur, die als Standardwert gespeichert wird, hebt die vorgewählte Farbtemperatur auf (Nur Digital-Modus).

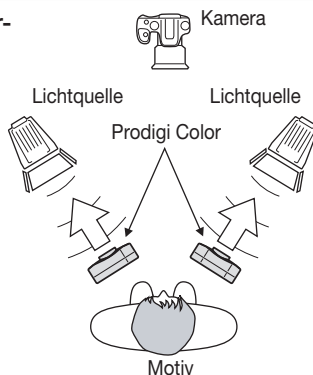
Reference

- Im Messungsbildschirm werden die Standardwerte angezeigt, während die PRESET-Taste **4** betätigt wird.

6-1. Mess-Methode

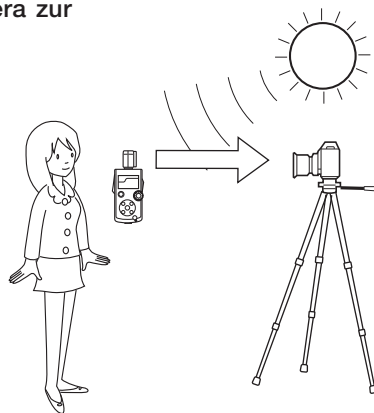
Übereinstimmende Farbtemperatur mehrfacher Lichtquellen:

Wenn mehrfache Lichtquellen verwendet werden, muss die Farbtemperatur jeder Lichtquelle übereingestimmt (ausgeglichen) werden. Wenn Lichtquellen mit nicht angepasster (unausgeglichener) Farbtemperatur zusammen im selben Bild verwendet werden, werden die Farben in Schatten und Licht nicht übereinstimmen.



Übereinstimmende Farbtemperatur für eine Lichtquelle und eine geeignete Kamera zur Farbwiedergabe :

Wenn die Farbtemperaturen von mehrfachen Lichtquellen gleich (oder ähnlich) sind, muss die tatsächliche Farbtemperatur, die beleuchtet wird, für eine korrekte Digital- oder Filmmessung und einer genauen Farbwiedergabe gemessen werden. Nehmen Sie eine Messung vor, indem Sie das Farbmessgerät mit dem Light Receptor in Richtung zur Kameraobjektivmittellinie beim Motiv positionieren.



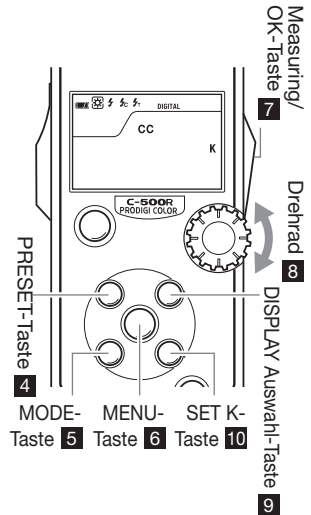
! Note

- Es ist üblich, dass das Motiv durch reflektiertes Licht der Umgebung, sowie von der Hauptlichtquelle beleuchtet wird. Es wird empfohlen, dass Messungen vom Motiv in dieser Situation genommen werden. Wenn die Hauptquelle ausgeprägter als das reflektierte Licht ist, sollte eine Messung näher an der Hauptquelle mit dem Light Receptor in Richtung zum Licht genommen werden.
- Versuchen Sie, den Einfluss der messenden Person zu minimieren. (Versperren Sie nicht die Lichtquellen. Es herrscht auch reflektiertes Licht von der Kleidung der Person, also erlauben Sie es diesem reflektiertem Licht nicht, den Light Receptor zu erreichen.)
- Da es die Präzision der Messung beeinflussen kann, sollten Sie den Light Receptor (Flach-Diffusor) nicht beschädigen oder verschmutzen. Wenn der Light Receptor verschmutzt wird, reinigen Sie ihn mit einem trockenen, weichen Tuch. Benutzen Sie niemals organische Lösungsmittel wie Verdüner oder Benzol.

6-2. Messung im Lichtumgebungs-Modus

Wählen Sie den Lichtumgebungs-Modus, wenn Sie Messungen von ununterbrochenen Lichtquellen wie Tageslicht, Wolframlampen oder Leuchtstofflichter nehmen.

- 1) Abhängig davon, welche Art von Kamera benutzt wird, "Digital"- oder "Film"-Modus wählen. (Drücken Sie die MENU-Taste **6** und wählen Sie [DIGI/FILM] -Menü aus) (s. Seite 10)
- 2) Drehen Sie das Drehrad **8** während Sie die MODE-Taste **5** drücken, um den Lichtumgebungs-Modus  auszuwählen (s. Seite 11).
- 3) Wählen Sie den Anzeige-Modus aus. Drücken Sie die DISPLAY Auswahl-Taste **9** und drehen Sie das Drehrad, um den gewünschten Anzeige-Modus auszuwählen (s. Seite 12).
- 4) Stellen Sie die ausgewählte Farbtemperatur ein (s. Seite 14).



DEUTSCH

Reference

- Wenn Sie nur den ausgewählten Farbtemperatur-Anzeige-Modus verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen.

- 5) Wenn Sie den angezeigten Wert auf dem LCD-Bildschirm ausgleichen müssen, können Sie gesicherte Standard Weiß-/Farbausgleiche aufrufen und jene Einstellungen an den angezeigten Werten anwenden. (Drehen Sie beim Betätigen der PRESET-Taste **4** das Drehrad **8**, um aus gespeicherten Standardwerten 1 bis 19 auszuwählen.) (s. Seite 16)

Reference

- Standard Weiß-/Farbausgleiche müssen im Voraus gespeichert werden. (s. Seite 36)

- 6) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**. Es wird eine Messung vorgenommen und die gemessenen/angezeigten Werte werden angezeigt. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, misst das Gerät ununterbrochen. Wenn die Taste losgelassen wird, wird die Messung unterbrochen und die gemessenen/angezeigten Werte werden angezeigt, die zur Zeit, als die Taste freigegeben wurde, gemessen wurden.

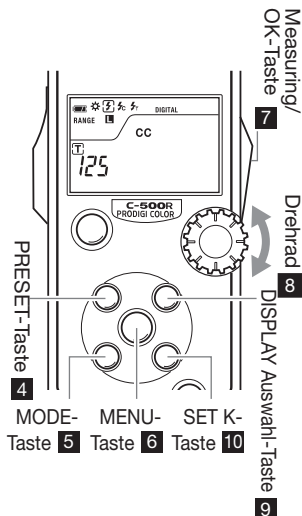
! Note

- Wenn die Lichtquellenbeleuchtung zu hell oder nicht hell genug ist oder wenn sich die Farbtemperatur außer Reichweite befindet, blinkt beim Drücken der Measuring/OK-Taste **7** [Q. Über] [U. Unter] auf. Das heißt, dass keine Messung vorgenommen werden kann. In diesem Fall justieren Sie die Helligkeit oder die Farbtemperatur. (s. Seite 30)

6-3. Messung im kabellosen Blitz-Modus

Im kabellosen Blitz-Modus geht das Messgerät in einen Standby-Modus über (wenn die Measuring-Taste betätigt wird), um auf einen Blitzstoß zu warten, um zu messen. Sie sollten kabellosen Blitz-Modus vorziehen, wenn der Blitz zu weit zum Motiv hin entfernt ist um ein Synchronisierungs-Kabel zu benutzen oder wenn drahtloses Messen gewünscht ist.

- 1) Abhängig davon, welche Art von Kamera benutzt wird, "Digital"- oder "Film"-Modus wählen. (Drücken Sie die MENU-Taste **6** und wählen Sie [DIGI/FILM]-Menü aus) (s. Seite 10)
- 2) Drehen Sie das Drehrad während Sie die MODE-Taste **5** drücken, um den kabellosen Blitz-Modus  auszuwählen (s. Seite 11).
- 3) Wählen Sie den Anzeige-Modus aus. Drücken Sie die DISPLAY Auswahl-Taste **9** und drehen Sie das Drehrad **8** um den gewünschten Anzeige-Modus auszuwählen. (s. Seite 12)
- 4) Stellen Sie die ausgewählte Farbtemperatur ein. Drehen Sie beim Drücken der SET K-Taste **10** das Drehrad **8** um die Zielfarbtemperatur einzustellen (s. Seite 14).



Reference

- Wenn Sie nur den ausgewählten Farbtemperatur-Anzeige-Modus verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen.

- 5) Drehen Sie das Drehrad **8** um die Belichtungsgeschwindigkeit einzustellen (s. Seite 15).

Note

- Wählen Sie eine Belichtungsgeschwindigkeitsreichweite aus, die mit Ihrem Kamera- und Blitzsystem synchronisiert.



- Standard Weiß-/Farbausgleichswerte müssen im Voraus gesichert werden. (s. Seite 36)

- 6) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**. Das w-Icon blinkt für 90 Sekunden und das Messinstrument geht in den Standby-Modus über.
- 7) Während das -Icon blinkt, lösen Sie manuell den Blitz aus. Es wird eine Messung vorgenommen und gemessene/angezeigte Werte werden angezeigt.

! Note

- Wenn die Ausgangsenergie des Blitzes im Vergleich mit dem umgebenen Licht zu schwach ist, kann das Messinstrument eventuell die Blitzausgabe nicht ermitteln. In diesem Fall benutzen Sie den Kabel-Blitz-Modus (s. Seite 21).
- Pulsierende Lichtquellen wie Leuchtstofflichter oder spezielle Beleuchtungen könnten das Messinstrument dazu veranlassen, kabellose Blitzmessungen vorzunehmen (in seltenen Fällen). Der resultierende Messwert ist inkorrekt. In diesen Situationen wird empfohlen, eine Messung im Kabel-Blitz-Modus mit einem Synchronisierungs-Kabel durchzuführen, das am Messgerät und Blitz angebracht wird (s. Seite 21).
- Wenn plötzlich eine helle Änderung in der Lichtintensität eintritt, kann das Messgerät irrtümlicherweise eine Messung durchführen. Um dieses zu vermeiden, sollten Sie den "Kabel-Blitz-Modus" verwenden (s. Seite 21).
- Da sich das ausstrahlende Licht einer Birne stufenweise bildet, wird das Messgerät nicht das Licht ermitteln, wenn es im kabellosen Blitz-Modus verwendet wird. Benutzen Sie in diesem Fall den Kabel-Blitz-Modus (s. Seite 21).

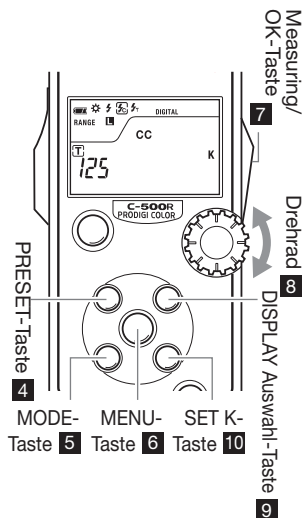


- Bei Gebrauch des kabellosen Blitz-Modus ist es möglich, das Messgerät an einem hellen Standplatz, Stativ oder an einer ähnlichen Unterstützung mit Hilfe der 1/4-20 Innengewinde zu montieren, die sich auf der Unterseite des Messinstruments befinden.
- Wenn die Lichtquellenbeleuchtung zu hell oder nicht hell genug ist oder wenn sich die Farbtemperatur außer Reichweite befindet, blinkt beim Drücken der Measuring/OK-Taste **7** [L. Über] [L. Unter] auf. Das heißt, dass keine Messung vorgenommen werden kann. In diesem Fall justieren Sie die Helligkeit oder die Farbtemperatur oder ändern die Blitzmessungsbereichweite (s. Seite 28, 30).
- Wenn Sie den angezeigten Wert auf dem LCD-Bildschirm ausgleichen müssen, können Sie gesicherte Standard Weiß-/Farbausgleiche aufrufen und jene Einstellungen an den angezeigten Werten anwenden.

6-4. Messung im Kabel-Blitz-Modus

Im Kabel-Blitz-Modus sind das Messgerät und Blitzeinheit durch ein Synchronisierungs-Kabel verbunden (Standardzubehör). Sie sollten den Kabel-Blitz-Modus vorziehen, wenn die Lichtbedingungen den Gebrauch von kabellosen Messungen verhindern oder wenn bestimmte Arten der Ausrüstung einen technischen Synchronisierungs-Anschluss erfordern.

- 1) Abhängig davon, welche Art von Kamera benutzt wird, "Digital"- oder "Film"-Modus wählen. (Drücken Sie die MENU-Taste **6** und wählen Sie [DIGI/FILM]-Menü aus) (s. Seite 10)
- 2) Drehen Sie das Drehrad **8** während Sie die MODE-Taste **5** drücken, um den Kabel-Blitz-Modus  auszuwählen (s. Seite 11).
- 3) Wählen Sie den Anzeige-Modus aus. Drücken Sie die DISPLAY Auswahl-Taste **9**, um den gewünschten Anzeige-Modus auszuwählen (s. Seite 12).
- 4) Stellen Sie die ausgewählte Farbtemperatur ein. Drehen Sie beim Drücken der SET K-Taste **10** das Drehrad **8** um die Zielfarbtemperatur einzustellen (s. Seite 14)



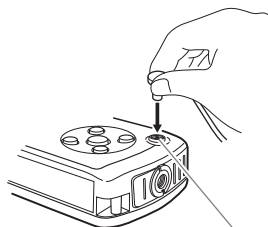
Reference

- Wenn Sie nur den ausgewählten Farbtemperatur-Anzeige-Modus verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen.

- 5) Drehen Sie das Drehrad **8** um die Belichtungsgeschwindigkeit einzustellen (s. Seite 15).

Note

- Wählen Sie eine Belichtungsgeschwindigkeitsreichweite aus, die mit Ihrem Kamera- und Blitzsystem synchronisiert.



Synchronisierungs-Anschluss **11**

- 6) Verbinden Sie das Blitzsynchronisierungs-Kabel (nach Belieben) mit dem Synchronisierungs-Anschluss **11** des Messgeräts.

7) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**. Der Blitz wird ausgelöst und gemessene/angezeigte Werte werden angezeigt.

Warning

- Säuglinge oder Kleinkinder können den Anschluss für das Synchrokabel versehentlich schlucken, daher sollten Sie den Anschluss außerhalb ihrer Reichweite positionieren. Es besteht die Gefahr des Erstickens.

Caution

- Dieses Produkt nicht mit nassen Händen anfassen, keinem Regen oder Orten wo das Gerät mit Wasser benetzt oder mit Wasser in Kontakt kommen könnte, aussetzen. Wenn dieses Produkt mit Wasser in Berührung kommt, während es an einer Blitzeinheit angeschlossen ist (im Kabel-Blitz-Modus mit einem Synchronisierungs-Kabel) besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Dieser kann auch das Messinstrument beschädigen.

Note

- Abhängig von der benutzten Blitzeinheit, kann der Blitz auch ausgelöst werden, wenn das Synchronisierungskabel an das Messgerät angeschlossen ist oder wenn das Messinstrument eingeschaltet ist.
- Wenn die Spannung des benutzten Blitzes extrem niedrig ist, kann der Blitz möglicherweise nicht auslöst werden. In diesen Fällen sollten Sie entweder den kabellosen Blitz-Modus (s. Seite 19) oder den drahtlosen Funksynchronisations-Modus (nur C-500R) verwenden, um Messungen vorzunehmen (s. Seite 23).
- Wenn Sie Glühbirnen messen, sollten Sie sicherstellen, dass die Belichtungssynchronisationsgeschwindigkeit auf die korrekte Synchronisierungsreichweite Ihrer Kamera eingestellt ist.

Reference

- Wenn die Lichtquellenbeleuchtung zu hell oder nicht hell genug ist oder wenn sich die Farbtemperatur außer Reichweite befindet, blinkt beim Drücken der Measuring/OK-Taste **7** [Q, Über] [L, Unter] auf. Das heißt, dass keine Messung vorgenommen werden kann. In diesem Fall justieren Sie die Helligkeit oder die Farbtemperatur oder ändern die Blitzmessungsreichweite (s. Seite 28, 30).
- Wenn Sie den angezeigten Wert auf dem LCD-Bildschirm ausgleichen müssen, können Sie gesicherte Standard Weiß-/Farbausgleiche aufrufen und jene Einstellungen an den angezeigten Werten anwenden (s. Seite 16).

6-5. Messung im drahtlosen Funksynchronisations-Modus (nur C-500R)

Das C-500R (alleinig) enthält einen eingebauten Radiotransmitter, der mit dem drahtlosen PocketWizard-Funksystem kompatibel ist. Wenn ein drahtloses PocketWizard-Radio (Empfänger oder Sende-Empfangsgerät) an eine oder mehrere elektronische Blitzeinheiten angeschlossen ist, ist es für das Messgerät möglich, auszulösen und gleichzeitig die Farbtemperatur des Blitzes zu messen, indem man die Measuring/OK-Taste betätigt. Vor der Anwendung des drahtlosen Funksynchronisations-Modus ist es notwendig, das Messinstrument und das PocketWizard (Empfänger oder Sende-Empfangsgerät) auf den gleichen Funkkanal einzustellen (und Quad-Trigging Zone).

Reference

- Wenn Sie bereits den zu verwendenden Kanal eingestellt haben, schreiten Sie zum folgenden Abschnitt "6-5-2. Messung im drahtlosen Funksynchronisations-Modus" vor.

6-5-1. Auswahl des Funksynchronisationskanals und Quad-Trigging-Modus

Sobald Sie den drahtlosen Funksynchronisations-Modus ausgewählt haben, ist es notwendig einen Funksynchronisationskanal zu wählen. Es gibt bis zu 32 Kanäle, die für die drahtlose Funksynchronisation verfügbar sind. Kanäle 1 - 16 sind Einzelkanäle.

Kanäle 17 - 32 enthalten die Quad-Trigging Zonen (A, B, C oder D). Jede Quad-Trigging Zone kann so eingestellt werden, dass sie unabhängig von den anderen ausgelöst wird.

Abhängig davon, welche Quad-Trigging Zone ausgewählt wird, ist es möglich, eine oder mehrere Quad-Trigging Zone zur gleichen Zeit auszulösen. Bis zu vier Zonen können gleichzeitig ausgelöst werden.

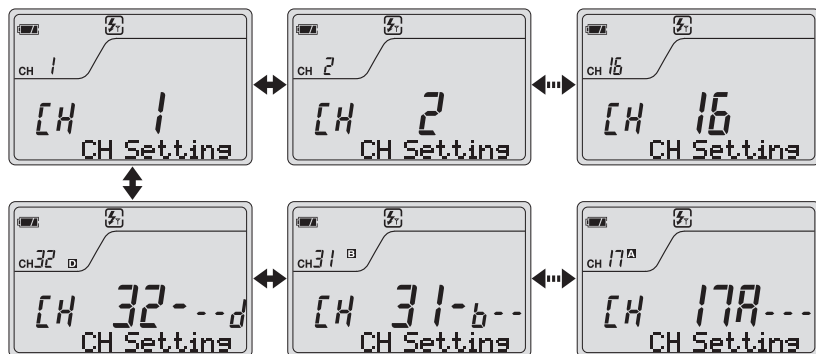
LPA Design, Hersteller des PocketWizard, bieten zurzeit 2 drahtlose Systeme an.

Das PocketWizard plus II (Funk mit 4 Kanälen) und das MultiMAX (Funk mit 32 Kanälen).

- 1) Drehen Sie beim Betätigen der MODE-Taste **5** das Drehrad **8** um, den drahtlosen  Funksynchronisationseinstellungs-Modus auszuwählen (s. Seite 11). **[CHSettings]** wird in der Dotmatrix-Anzeige des LCD-Bildschirmes angezeigt und zeigt die derzeitige eingestellte Kanalnummer.
- 2) Wählen Sie die Kanalnummer (CH) aus, die Sie einstellen möchten.

*Für Kanäle Nr.1~16:

1. Drehen Sie das Drehrad **8** um, die Kanal Nr. auszuwählen und drücken Sie dann die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen. Der Messungsbildschirm des drahtlosen Funksynchronisations-Modus wird angezeigt.
2. Schreiten Sie zum folgenden Abschnitt "6-5-2. Messung im drahtlosen Funksynchronisations-Modus" vor.



*Für Kanäle Nr. 17~32:

1. Drehen Sie das Drehrad **8** um die Kanalnummer auszuwählen (s. obige Abbildungen). Die derzeitige Quad-Trigging Zone (A, B, C oder D) wird angezeigt.

Jede der folgenden Taste entspricht einer Quad-Trigging Zone: die PRESET-Taste **4** zu "A", die MODE-Taste **5** zu "B", die DISPLAY Auswahl-Taste **9** "zu C" und die SET K-Taste **10** zu "D".

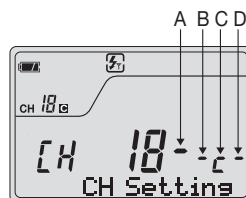
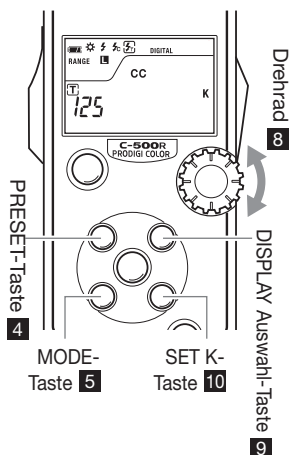
2. Drücken Sie die Taste, die der Quad-Trigging Zone entspricht, die Sie auswählen möchten.

Z.B. wenn Sie Quad-Trigging Zone A auswählen möchten und Sie die PRESET-Taste **4** drücken, schaltet die Anzeige zwischen "A" (ausgewählt) und "-" (nicht ausgewählt) um.

Im Diagramm zur Rechten ist C ausgewählt, aber A, B und D nicht.

3. Betätigen Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um die ausgewählte Quad-Trigging Zone zu bestätigen. Der drahtlose Funk-synchronisations-Modus (Messungsbildschirm) wird angezeigt.

4. Schreiten Sie zu folgendem Abschnitt "6-5-2. Messung im drahtlosen Funksynchronisations-Modus" vor.



6-5-2. Messung im drahtlosen Funksynchronisations-Modus

Drehen Sie beim Betätigen der MODE-Taste **5** das Drehrad **8**, um den drahtlosen  Funksynchronisationseinstellungs-Modus auszuwählen (s. Seite 11).

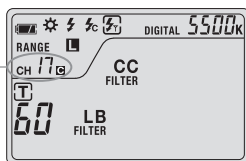
Die derzeit gestellte Kanalnummer (und/oder die Quad-Trigging Zone) werden angezeigt.

! Note

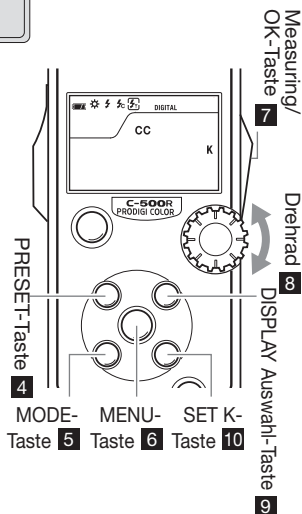
- Wenn Sie die Kanalnummer ändern möchten, durch Doppelklicken der MODE-Taste **5** kommen Sie zum Kanal-Auswahlbildschirm zurück.

Drahtloser Funksynchronisationsmodusmessungsbildschirm

Der eingestellte Kanal/
Quad-Trigging Zonen
werden angezeigt.



- 1) Abhängig davon, welche Art von Kamera benutzt wird, "Digital"- oder "Film"-Modus wählen (s. Seite 10).
- 2) Wählen Sie den Anzeige-Modus aus. Drücken Sie die DISPLAY Auswahl-Taste **9** um den gewünschten Anzeige-Modus auszuwählen (s. Seite 12).
- 3) Stellen Sie die ausgewählte Farbtemperatur ein. Drehen Sie beim Drücken der SET K-Taste **10** das Drehrad **8**, um die Zielfarbtemperatur einzustellen (s. Seite 14).



Reference

- Wenn Sie nur den ausgewählten Farbtemperatur-Anzeige-Modus verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen.

- 4) Drehen Sie das Drehrad **8** um die Belichtungsgeschwindigkeit einzustellen (s. Seite 15).

! Note

- Wählen Sie eine Belichtungsgeschwindigkeitsreichweite aus, die mit Ihrem Kamera- und Blitzsystem synchronisiert.

- 5) Bestätigen Sie, dass die Kanal- (oder Quad-Trigging Zonen-) Werte dieselben wie für das Messgerät und den PocketWizard Empfänger sind.
- 6) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**. Der Blitz wird ausgelöst und eine Messung wird angezeigt.

! Note

- Wenn die Ausgangsenergie des Blitzes im Vergleich mit dem umgebenen Licht zu schwach ist, kann das Messinstrument eventuell die Blitzausgabe nicht ermitteln. In diesem Fall benutzen Sie den Kabel-Blitz-Modus (s. Seite 21).
- Pulsierende Lichtquellen wie Leuchtstofflichter oder spezielle Beleuchtungen könnten das Messinstrument dazu veranlassen, kabellose Blitzmessungen vorzunehmen (in seltenen Fällen). Der resultierende Messwert ist inkorrekt. In diesen Situationen wird empfohlen, eine Messung im Kabel-Blitz-Modus mit einem Synchronisierungskabel durchzuführen, das am Messgerät und Blitz angebracht wird (s. Seite 21).
- Da sich das ausstrahlende Licht einer Birne stufenweise bildet, wird das Messgerät nicht das Licht ermitteln, wenn es im kabellosen Blitz-Modus verwendet wird. Benutzen Sie in diesem Fall den Kabel-Blitz-Modus (s. Seite 21).

Reference

- Wenn die Lichtquellenbeleuchtung zu hell oder nicht hell genug ist oder wenn sich die Farbtemperatur außer Reichweite befindet, blinkt beim Drücken der Measuring/OK-Taste **7** [**Q**, **gutter**] [**L**, **Under**] auf. Das heißt, dass keine Messung vorgenommen werden kann. In diesem Fall justieren Sie die Helligkeit oder die Farbtemperatur oder ändern die Blitzmessungsbereichweite (s. Seite 28, 30).
- Wenn Sie den angezeigten Wert auf dem LCD-Bildschirm ausgleichen müssen, können Sie gesicherte Standard Weiß-/Farbausgleiche aufrufen und jene Einstellungen an den angezeigten Werten anwenden (s. Seite 16).

Reference

- Bitte lesen Sie im Handbuch die Anweisungen für einen korrekten Gebrauch von PocketWizard Empfänger- oder Sende-Empfangsgeräten nach.
- Die maximale Entfernung und evtl. Funkausfall des drahtlosen Funksynchronisationssystems kann abhängig von der Platzierung des Fernempfängers oder Sende-Empfangsgerätes, Richtung der Antenne, Entfernung einer großen Wasserfläche oder einer Betonmauer und anderen Gründen sein.

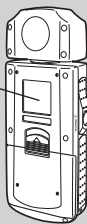
1. Bestätigen Sie die Reichweite zwischen dem C-500R und Empfänger oder Sende-Empfangsgerätes.
2. Platzieren Sie das C-500R und Empfänger oder Sende-Empfangsgerät weg von großen Metallgegenständen, Beton, Gegenständen, großer Feuchtigkeit (Menschen und Bäume gehören dazu), etc.
3. Sichern Sie Empfänger oder Sende-Empfangsgerät vor Ort mit Klebeband oder 1/4-20 Stativgewinden. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Länge der Empfänger- oder Sende-Empfangsgerät-Antenne höher als das Blitzbündel ist. Vermeiden Sie immer den Kontakt zwischen Empfänger- oder Sende-Empfangsgerät-Antenne und metallischen Gegenständen.
4. Abhängig vom Standort kann es Fälle geben, wo der Empfänger oder das Sende-Empfangsgerät zum Empfangen von Funksignalen aus welchen Gründen auch immer unfähig ist. Es gibt einige mögliche Ursachen, wie Funksignale, die von nahe gelegenen Gegenständen reflektiert werden. Dieses kann im Allgemeinen gelöst werden, indem man das C-500R oder den Empfänger oder das Sende-Empfangsgerät in die eine oder andere Richtung verlagert. Zusätzlich sollten Sie Acht geben, dass der Empfänger oder das Sende-Empfangsgerät nicht hinter Gegenstände gelegt wird, die Funksignale aufsaugen oder ablenken, wie z.B. Beton, Metall, Hügel, etc..

! Note

- Das drahtlose Blitzsynchronisations-System kann nur in Ländern benutzt werden, in welchen eine Erlaubnis für die Steuerfrequenz durch die verantwortliche Regierungsstelle erteilt wurde. Es gibt mehrere Arten von Frequenzen in der ganzen Welt und wir empfehlen Ihnen nachzuprüfen, ob das C-500R und die Empfänger oder Sende-Empfangsgeräte miteinander kompatibel sind.

C-500R
(FCC & IC Version)

Aufkleber auf der Rückseite zeigt "FCC & IC".



Empfänger/Sende-Empfangsgerät
(für FCC u. IC)

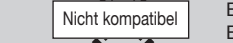
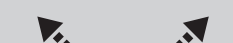
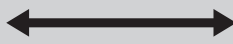


C-500R
(CE Version)

Aufkleber auf der Rückseite zeigt "CE".



Empfänger/Sende-Empfangsgerät
(für CE)



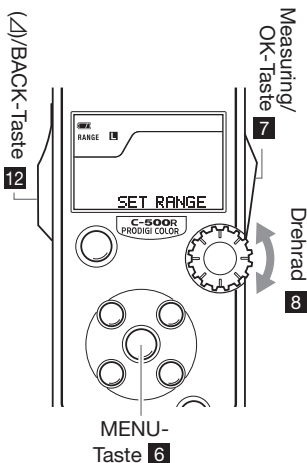
Nicht kompatibel

- Es gibt keine funktionsfähigen Teile im Innern des eingebauten Transmitters im Messgerät.

6-6. Auswahl der Blitzmessungsreichweite (nur Blitz-Modi)

Abhängig von der Stärke der Blitzausgangsleistung können Sie zwischen den Reichweiten umschalten (**H**/**L**). Die derzeitige Reichweite wird oben links im Bildschirm angezeigt.

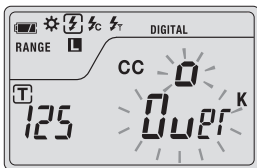
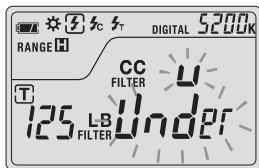
- 1) Drücken Sie die MENU-Taste **6**, um zum Hauptmenü zu gelangen. (Der Menü-Name wird in der Dotmatrix-Anzeige angezeigt)
- 2) Drehen Sie das Drehrad **8** um **[SET RANGE]** auszuwählen.
- 3) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**. Die derzeit eingestellte Reichweite (**H**/**L**) blinkt.
- 4) Drehen Sie das Drehrad **8** um die gewünschte Reichweite auszuwählen (**H**/**L**).
- 5) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**. Die eingestellte Reichweite (**H**/**L**) hört auf zu blinken.
- 6) Drücken Sie die Memory (Δ) /Back-Taste **12** oder die MENU-Taste **6**, um zum Messungsbildschirm zurückzukehren.



H: Dieses auswählen, wenn die Blitzausgangsleistung hoch ist. Wenn beim Messen die Blitzausgangsleistung zu niedrig ist, wird [**U**, **Under**] auf der Anzeige blinken. In diesem Fall sollten Sie die Reichweite von H zu L schalten.

L: Dieses auswählen, wenn die Blitzausgangsleistung niedrig ist. Wenn beim Messen die Blitzausgangsleistung zu hoch ist, wird [**O**, **Over**] auf der Anzeige blinken. In diesem Fall sollten Sie die Reichweite von L zu H schalten.

Reichweite von H zu L und L zu H schalten



[Reichweiteneinstellungen und Durchmesserwerte]

Unten stehen die empfohlenen Durchmesserwerte für die H oder L Reichweite. (Wenn ISO auf 100 eingestellt wird)

F Nr. 16₀~90₉

H Reichweite

Durchmesser : F 2.8 4.0 5.6 8.0 11 16 22 32 45 64 90 128

L Reichweite

F Nr. 2.8₀~22₀

6-7. Bei Reichweiten außerhalb der Anzeige-/Messungsbereich

6-7-1. Bei Reichweiten außerhalb der Anzeigebereich

Wenn [0, 0_uer] auf dem LCD-Bildschirm erscheint:

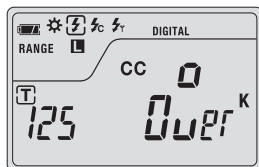
Wenn die angezeigten Werte höher als die maximale Anzeigebereich sind, erscheint [0, 0_uer].

Wenn Sie das Drehrad [8] drehen und die Belichtungsgeschwindigkeit zur höheren Geschwindigkeit am Ende der Reichweite ändern, mit der Ihre Kamera synchronisieren kann oder Sie die Blitzausgangsleistung senken und dann eine andere Messung nehmen, werden diese Werte angezeigt.

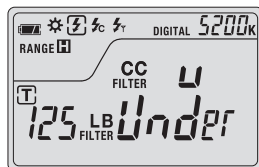
Wenn [U, U_{nder}] auf dem LCD-Bildschirm erscheint:

Wenn die angezeigten Werte niedriger als die maximale Anzeigebereich sind, erscheint [U, U_{nder}]. Wenn Sie das Drehrad [8] drehen und die Belichtungsgeschwindigkeit zur niedrigeren Geschwindigkeit am Ende der Reichweite ändern, mit der Ihre Kamera synchronisieren kann oder Sie die Blitzausgangsleistung erhöhen und dann eine andere Messung nehmen, werden diese Werte angezeigt.

Höher als Anzeigebereich



Niedriger als Anzeigebereich



Anzeigebereich:

Farbtemperatur (Digital/Film): 2.300 bis 20.000 K

LB-Filterwerte

(Kodak Wratten/LEE): 80A+80D zu 85B+81EF (40 Arten insgesamt)

(LBA/LBB): B20+B16 zu A20+A16 (57 Arten insgesamt)

CC-Filterwerte: 200G bis 200M

LB-Index: -50 zu +50daMK-1 (- 500~+500MK-1)

CC-Index: 80G bis 80M (1daMK-1 Schritte)

Vereinfachte

Beleuchtungsstärke: lx: 2.5 zu 610,000lx

FC: 0.23~56,500FC

6-7-2. Außerhalb der Messungsbereichweite

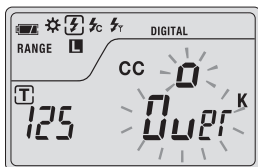
Wenn [0, 0_{Über}] auf der Anzeige blinkt:

Wenn [0, 0_{Über}] sogar nach der Einstellung der Blitzmessungsbereichweite auf [H] blinkt, kann keine Messung vorgenommen werden. In diesem Fall justieren Sie die Blitzausgangsleistung oder bewegen sich von der Lichtquelle weg und nehmen eine andere Messung vor.

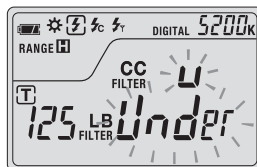
Wenn [U, U_{Unter}] auf der Anzeige blinkt:

Wenn [U, U_{Unter}] sogar nach der Einstellung der Blitzmessungsbereichweite auf [L] blinkt, kann keine Messung vorgenommen werden. In diesem Fall justieren Sie die Blitzausgangsleistung oder bewegen sich näher zur Lichtquelle und nehmen eine andere Messung vor.

Anzeige der Messungsbereichunterweite



Anzeige der Messungsbereichüberweite



Messungsbereichweite (für ISO 100):

Helligkeit bei Messung der Farbtemperatur:

Umgebungslicht: EV3 (20lx) zu EV16.3 (200,000lx)

Blitzlicht L Reichweite: f2.8₀ bis f22₉

Blitzlicht H Reichweite: f16₀ bis f90₉

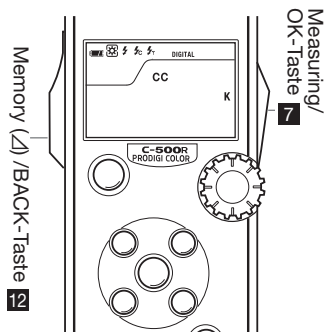
Vereinfachte Beleuchtungsstärke: lx: 2.5 bis 610,000lx

FC: 0.23 bis 56,500FC

7 Andere Funktionen

7-1. Memory (Δ)-Funktion

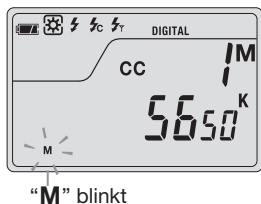
Diese Funktion bietet eine gleichförmige Messung von mehrfachen Lichtquellen an. Nachdem ein Anfangsmesswert genommen wurde, um einen Standardfarbtemperaturwert herzustellen (z.B. Hauptlicht), ist es möglich, die Unterschiede zwischen dem gemessenen Standardwert und dem neuen gemessenen Wert (z.B. Farbtemperaturwertverschiebung von Hauptlicht zu Fülllicht). Diese Memory (Δ)-Funktion kann in jedem Anzeige-Modus verwendet werden.



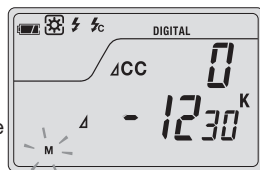
- 1) Messen Sie den Bereich der Lichtquelle, den Sie als Standard verwenden möchten, indem Sie die Measuring/OK-Taste **7** drücken.
- 2) Drücken Sie die Memory (Δ)/BACK-Taste **12**, um den Standardwert in der Memory zu speichern. Unten links im Bildschirm wird der Buchstabe "M" aufblinken, um anzuzeigen, dass das Messinstrument im Memory-Modus ist.
- 3) Beim Standort für den Vergleich drücken und halten Sie die Measuring/OK-Taste **7**.

Während die Measuring/OK-Taste **7** gedrückt wird, wird der Unterschied zwischen dem Standardwert und Vergleichsmesswert angezeigt.

Memory-Modusbildschirm (Standardmessung)



Memory-Anzegebildschirm



Die Measuring/OK-Taste **7** gedrückt halten

Reference

- Wenn Sie die Measuring/OK-Taste **7** loslassen, wird der in Schritt 2) in Memory gespeicherte Wert angezeigt.

- 4) Um den Memory (Δ)-Modus zurückzusetzen, drücken Sie wieder die Memory (Δ)/BACK-Taste **12**. Der Buchstabe "M" verschwindet und die Anzeige kehrt zum normalen Messungsbildschirm zurück.

7-2. Drehrad Sperrung/Freigabe

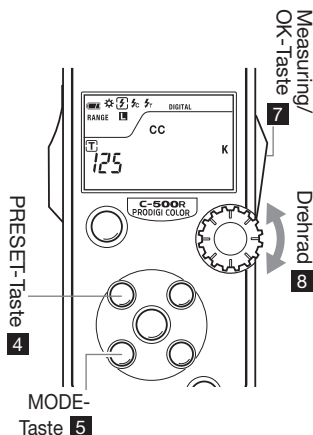
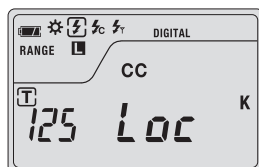
Um das versehentliche Ändern der Belichtungsgeschwindigkeitseinstellungen mit dem Drehrad zu vermeiden, kann das Drehrad gesperrt werden.

Sperrung einstellen:

Betätigen Sie die PRESET-Taste **4** und die MODE-Taste **5** gleichzeitig.

[Loc] wird angezeigt und das Drehrad **8** wird gesperrt. (Sobald das Drehrad **8** gesperrt ist, können alle Einstellungen und Messwerte nicht versehentlich geändert werden).

Jedoch wird, wenn die Measuring/OK-Taste **7** betätigt wird, ein neuer Messwert angezeigt. (Einstellungen werden nicht geändert.)

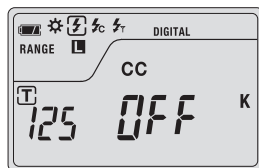


Reference

- Wenn das Drehrad **8** gedreht wird, wird [Loc] kurzzeitig angezeigt um zu zeigen, dass das Drehrad gesperrt ist.

Freigabe der Sperrung:

Betätigen Sie die PRESET-Taste **4** und die MODE-Taste **5** wieder gleichzeitig. [OFF] wird angezeigt und die Sperrung des Drehrads **8** wird aufgehoben.



Reference

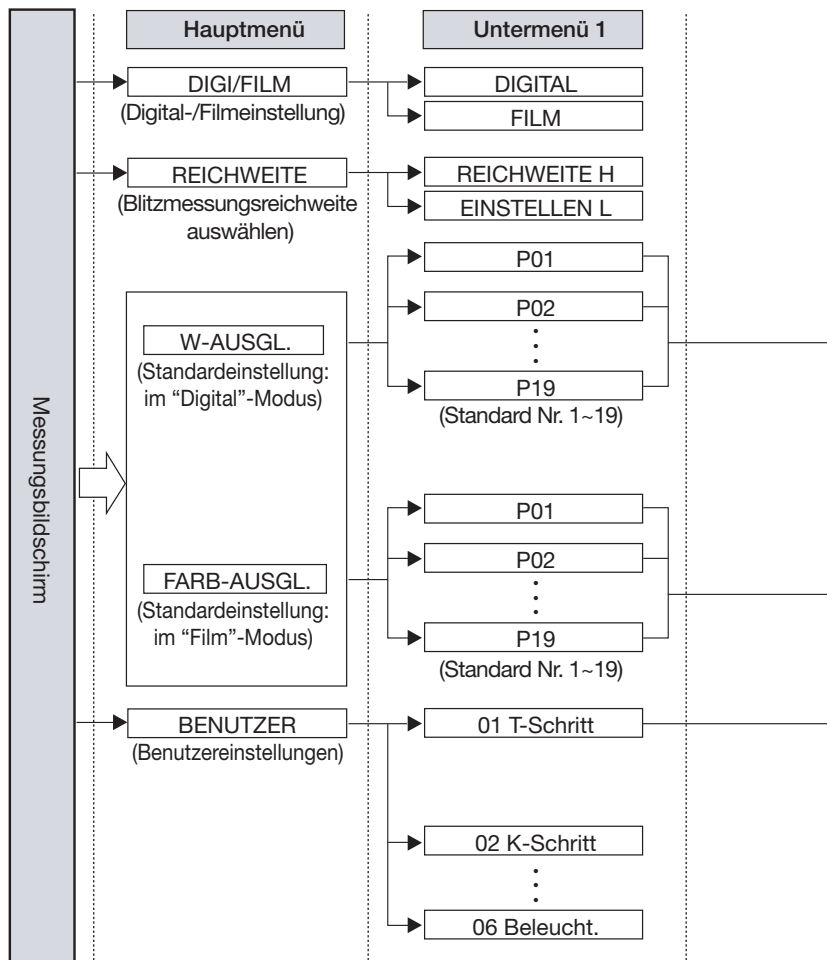
- Selbst wenn das Gerät AN/AUS ist, bleibt das Drehrad gesperrt, bis das Drehrad entsperrt wird.

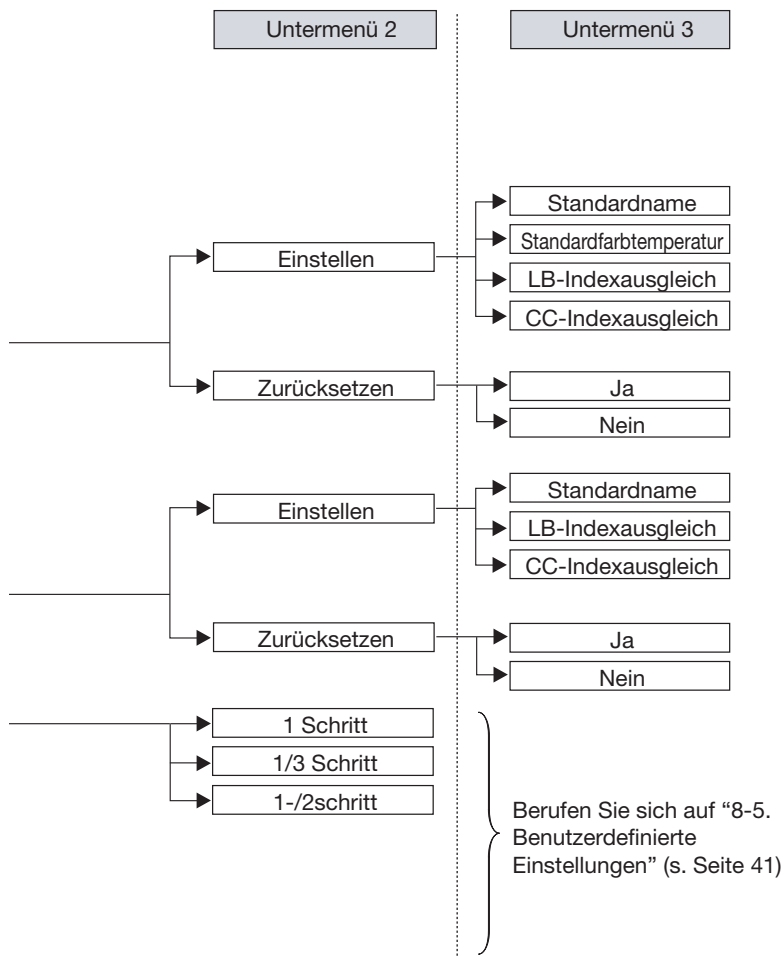
8 Menüeinstellungen

Im Menü-Modus können verschiedene Messbedingungen eingestellt werden.

8-1. Menü-Hinweise

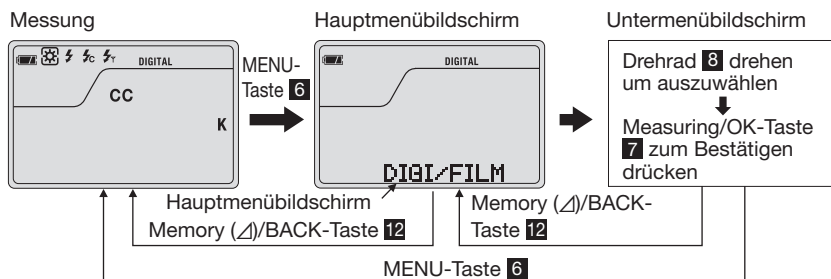
Ein Menü-Hinweis wird unten gezeigt.





Grundlegende Bedienung des Menü-Modus

Zum Menü-Modus eintreten	Drücken Sie im Messungsbildschirm die MENU-Taste 6 . Das Hauptmenü wird in der Dotmatrix-Anzeige angezeigt.
Zum Auswählen der Menüs/Untermenüs	Drehen Sie das Drehrad 8 um das gewünschte Menü anzuzeigen. Mit Drücken der Measuring/OK-Taste 7 wird das Menü ausgewählt. Bei Untermenüs drehen Sie das Drehrad 8 um so auch das gewünschte Untermenü anzuzeigen. Mit Drücken der Measuring/OK-Taste 7 wird das Untermenü ausgewählt.
Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren	Die Memory (Δ)/BACK-Taste 12 drücken. Die Einstellungen werden bestätigt und die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
Zum Messungsbildschirm zurückkehren	Die MENU-Taste 6 drücken. Die Einstellungen werden bestätigt und die Anzeige kehrt zum Messungsbildschirm zurück.



8-2. Digital/Film-Einstellungen

Abhängig davon, welche Art von Kamera benutzt wird, entweder "Digital"- oder "Film"-Modus im Hauptmenü von [DIGI/FILM] auswählen. Lesen Sie dazu bitte "5-2. Digital/Film-Einstellungen" (s. Seite 10).

8-3. Auswahl der Blitzmessungsreichweite

Ändern Sie die Reichweite (**H**/**L**) entsprechend Ihrer Blitzausgangsleistung durch Auswählen von [SET RANGE] im Hauptmenü.

Lesen Sie dazu bitte "6-6. Auswahl der Blitzmessungsreichweite (nur Blitz-Modi)" (s. Seite 28).

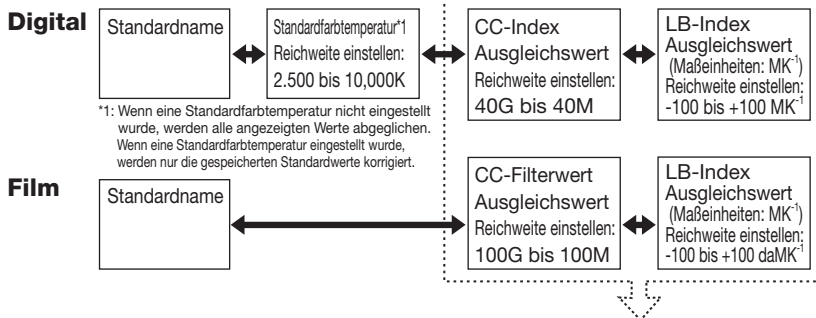
8-4. Standard Weiß-/Farbausgleich

Sie können eine Standardfarbtemperatur (nur digital), LB-Indexausgleich oder CC-Index-/Filterwertausgleich in den Standard Nr. 1 bis 19 einstellen. Während der Messung können Sie die in einer Standard Nr. gespeicherten Werte aufrufen und verwenden.

Auch kann jeder Standard Nr. ein Name von bis 8 Buchstaben gegeben werden. Das Messgerät ist zu Sekonic Standards ausgeglichen worden. Wenn die angezeigten Vergleichswerte nicht die gewünschte oder erwartete Farbwiedergabe erzielen, wird es notwendig, die Filterausgleichswerte zu ändern.

In diesem Falle werden, wenn Sie die Ausgleichswerte in der Memory als einen Standardwert speichern und dann Messungen vornehmen, die Resultate mit den Ausgleichswerten angezeigt.

Weil Sie auch die Standardfarbtemperatur Ihrer Digitalkamera als gespeicherten Standardwert einstellen können, können Sie selbst Ihre Standardtemperatur aufrufen und für Messungen verwenden, auch wenn Sie keine Standardfarbtemperatur eingeben.



Dieser Standardausgleich wird bei Messung der LB-/CC-Index oder LB-/CC-Filterwerte angewendet

! Note

- Stellen Sie beim Ausgleich sicher, Ihre eigenen Anforderungen anzupassen, die auf genügend Tests Ihrer Digitalkameras oder anderen verwendeten Typen basiert.
- Ausgleich, die als Standard gespeichert werden, werden nur bei LB-/CC-Index oder LB-/CC-Filterwertmessungen angewendet. Farbtemperatur (K) und Beleuchtungsstärke (lx, FC) werden nicht abgeglichen.

8-4-1. Standarddaten einstellen und speichern

Einstellen und Speichern von Standarddaten durch Auswählen von [WB COMP] (im "Digital"-Modus) oder von [COLOR COMP] (im "Film"-Modus) im Hauptmenü.

1) Drücken Sie die MENU-Taste **6**, um zum Hauptmenü zu gelangen. (Der Menüname wird in der Dotmatrix-Anzeige angezeigt.)

2) Drehen Sie das Drehrad **8**, um [WB COMP] (im "Digital"-Modus) oder [COLOR COMP] (im "Film"-Modus) auszuwählen.

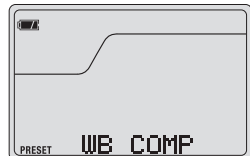
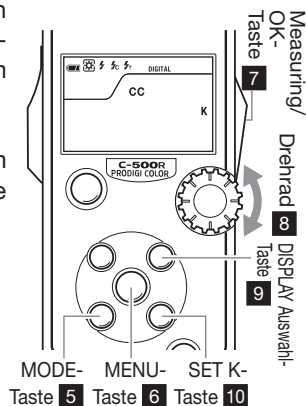
3) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen.

Der Standardwert und der Standardname werden in der Dotmatrix-Anzeige angezeigt. (Wenn der Voreinstellung kein Name gegeben worden ist, wird P01 (bis zu P19) angezeigt).

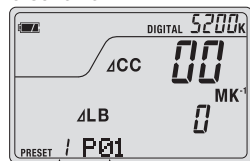
4) Drehen Sie das Drehrad **8**, um den gewünschten Standardwert auszuwählen.

5) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen. ([Setting] wird angezeigt)

6) Drehen Sie das Drehrad **8**, um [Setting] auszuwählen und drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**.



Für "FILM", FARB AUSGL erscheinen



Standard Nr. Standardname.



7) Der Cursor wird beim ersten Buchstaben des Standardnamens blinken und Sie können den Standard benennen (Maximum von 8 Buchstaben). (Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie nicht benennen möchten. Die Measuring/OK-Taste **7** betätigen und zu Schritt 8 übergehen).

1. Das Drehrad **8** drehen, um den gewünschten Buchstaben auszuwählen.

- Verwendbare Buchstaben sind Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen, Leerstellen und die Symbole: “@”, “- (Bindestrich)”, “,” (Komma) und “.” (Punkt) “.

- Drücken Sie die DISPLAY Auswahl-Taste **9**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu wechseln.

2. Betätigen Sie die SET K-Taste **10**, um den Cursor eine Stelle weiter nach rechts zu verschieben. (Die MODE-Taste **5** betätigen, um den Cursor eine Stelle weiter nach links zu verschieben.)

3. Wiederholen Sie Schritte 1 und 2 und fahren Sie mit der Zeicheneingabe fort.

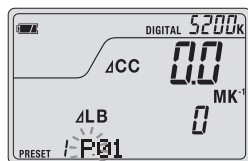


4. Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um den Standardnamen zu bestätigen.

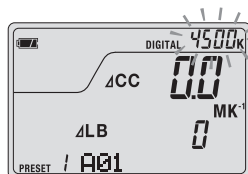
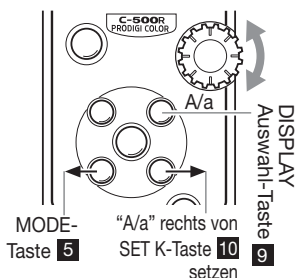
Im “Digital”-Modus: Der Standardfarbtemperaturwert beginnt zu blinken. (Zum nächsten Schritt 6 fortfahren.)

Im “Film”-Modus: Der CC-Filterwert beginnt zu blinken. (Zum nächsten Schritt 7 fortfahren.)

8) Der Standardfarbtemperaturwert wird blinken (nur im “Digital”-Modus). Drehen Sie das Drehrad **8**, um die Standardfarbtemperatur auszuwählen und drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen. (Der CC-Indexwert beginnt zu blinken.)



Blinkender Cursor



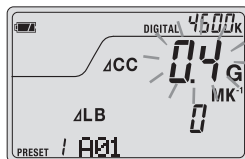
! Note

- Wenn eine Standardfarbtemperatur nicht eingestellt wurde, werden alle angezeigten Werte ausgeglichen.
- Wenn eine Standardfarbtemperatur eingestellt wurde, werden nur die gespeicherten Standardwerte korrigiert.

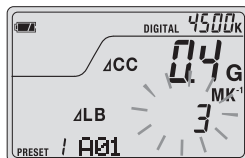
- 9) Der CC-Index/Filterwert wird blinken. Drehen Sie das Drehrad **8**, um den Ausgleichswert auszuwählen und drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen. (Der LB-Indexwert beginnt zu blinken.)

Reference

- Eine 1 des CC-Index (im "Digital"-Modus) entspricht einer 2.5 cm-Filterzahl (s. Seite 12).



- 10) Der LB-Indexwert wird blinken. Drehen Sie das Drehrad **8**, um den Ausgleichswert auszuwählen und drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen. (Sie kehren jetzt zum Standardnamenseingabe mit dem blinkenden Cursor auf der ersten Zeichenstelle zurück.)



- 11) Standardeinstellungen wurden fertiggestellt. Um zum Messungsbildschirm zurückzukehren, betätigen Sie die MENU-Taste **6** oder zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm die Memory (Δ)/BACK-Taste **12**.

Reference

Im "Digital"-Modus

- Setzen Sie die gespeicherten Standardwerte für bessere Farbwiedergabe oder Farbtreue auf die empfohlene Farbtemperatur ihres Digitalkameraherstellers.
- Für Farbtemperaturwerte lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.
- Für Ihren Komfort sind unten die Standard Weiß-/Farbtemperaturen aufgeführt (s. Seite 36).

Hinweis (Farbtemperatur des Standard Weißausgleich-Modus der Kamera)

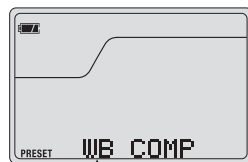
Tageslicht:	5,200K~5,400K
Farbton:	7,000K~8,000K
Bewölkter Himmel:	Ungefähr 6,000K
Glühende Glühbirne:	2,800K~3,200K
Weißes Leuchtstofflicht:	4,000K~4,200K
Blitzlicht:	5,400K~6,000K

- * Die Farbtemperatur des Standard Weißausgleichs hängt von der jeweiligen Digitalkamera oder dem jeweiligen Hersteller ab.
Bitte lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung der verwendeten Digitalkamera.

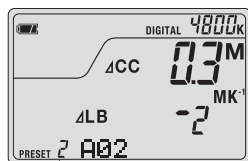
8-4-2. Standarddaten zurücksetzen

Sie können Standardnamen, Standardfarbtemperatur (nur im "Digital"-Modus), LB- oder CC-Index/Filterausgleichswert, in jeder Standard Nr. in einem Zug zurücksetzen.

- 1) Drücken Sie die MENU-Taste **6**, um zum Hauptmenü fortzufahren. (Der Menüname wird in der Dotmatrix-Anzeige angezeigt.)
- 2) Drehen Sie das Drehrad **8**, um [WB COMP] (im "Digital"-Modus) oder [COLOR COMP] auszuwählen (im "Film"-Modus).
- 3) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**. Der Standardwert und der Standardname werden in der Dotmatrix-Anzeige angezeigt. (Wenn dem Standard kein Name gegeben worden ist, wird P01 (zu P19) angezeigt)
- 4) Drehen Sie das Drehrad **8**, um die gewünschte Standard Nr. zum Zurücksetzen auszuwählen.
- 5) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**. ([Clear] wird angezeigt.)

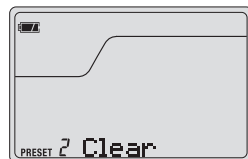


Im "Film"-Modus, erscheint FARBAUSGL

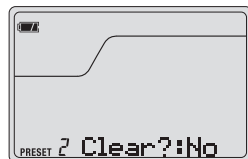


Standard Nr.

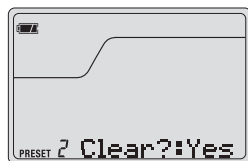
- 6) Drehen Sie das Drehrad **8**, um [Clear] auszuwählen und die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen.



- 7) Drehen Sie das Drehrad **8**, um [Clear?:Yes] auszuwählen und die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen. Der ausgewählte Standardwert wird behoben. (Wenn Sie das Verfahren löschen wollen, wählen Sie [Clear?:No] und drücken die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen.)



- 8) Um zum Messungsbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die MENU-Taste **6**. Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Memory(Δ)/BACK-Taste **12**.



8-5. Benutzerdefinierte Einstellungen

Die folgenden benutzerdefinierten Einstellungen sind im Menü-Modus vorhanden. Sie können sie entsprechend Ihren individuellen Wünschen ändern.

- **[T step]** (Belichtungsgeschwindigkeitsschritt):
Die Belichtungsgeschwindigkeit aus [1 step], [1/3 step] oder [1/2 step] wählen.
- **[K step]** (Ausgewählter Farbtemperaturschritt):
Schalten Sie die ausgewählte/Standardfarbtemperatur zwischen 100K Schritten und 10MK-1 Schritten, indem Sie das Drehrad drehen.
- **[LB step]** (LB-Indexanzeigenschritt):
Schalten Sie den LB-Indexschritt zwischen 1 MK-1 Schritt, 1daMK-1 Schritt (kein Dezimalpunkt) und 1daMK-1 Schritt (mit Dezimalpunkt), indem Sie das Drehrad drehen.
- **[LB filter]** (LB-Filterwertanzeige):
Die Art des LB-Filterwerts (Kodak Wratten/LEE, oder Fujis LBA/LBB) auswählen.
- **[Auto off]** (Automatische Gerät AUS-Funktion):
Die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung des Geräts auswählen, wenn keine Aktion durchgeführt wird (20 Min., 10 Min., 5 Min., keine). Wenn [None] eingestellt wurde, ist die Automatische Gerät AUS-Funktion gesperrt.
- **[Illumi.]** (Vereinfachter Beleuchtungsstärke-Modus):
Auswählen, um die vereinfachte Beleuchtungsstärke zwischen [None] "lx und FC" oder "lx oder FC" (lx=Lux, FC=Foot-Candle) anzuzeigen oder nicht.

Hinweis zu den benutzerdefinierten Einstellungen

Einstellung Zahl	Benutzereinstellungsname	Untermenü 2			
		Itemname/-wert			
		0	1	2	3
01	T-Schritt (*1) (Belichtungsgeschwindigkeitsschritt)	1 Schritt (1step)	1/3 Schritt (1/3 Schritt)	1-/2 Schritt (1-/2 Schritt)	-
02	K-Schritt (*2) (Ausgewählter/Standardfarbtemperaturschritt)	100Kstep (100Kstep)	10MK ⁻¹ Schritt (10MK ⁻¹ Schritt)	-	-
03	LB-Schritt (*3) (LB-Indexanzeigenschritt)	1MK ⁻¹ (1MK ⁻¹ step)	1daMK ⁻¹ (1daMK ⁻¹ Schritt, kein Dezimalpunkt)	0.1daMK ⁻¹ (1daMK ⁻¹ Schritt, mit Dezimalpunkt)	-
04	LB-Filter (LB-Filterwertauswahl)	Wratten Kodak Wratten/LEE	LBA/LBB Fujii LBA/LBB	-	-
05	Auto aus (Automatische Gerät AUS-Funktion)	20min (20 Minuten)	10min (10 Minuten)	5min (5 Minuten)	Keine (gesperrt)
06	Beleuchtung. (Vereinfachter Beleuchtungsstärke-Modus)	Kein (Nicht angezeigt)	lx + FC (lx und FC)	lx (Nur Lux-Anzeige)	FC (Nur FC-Anzeige)

Alle Standardeinstellungen sind auf "0 (null)" gesetzt.

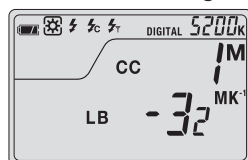
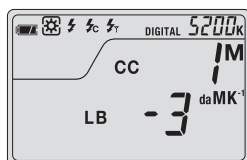
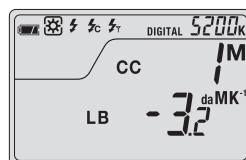
*1: Auswählbare Belichtungsgeschwindigkeiten (in Sekunden)

1 Schritt (Voreingestellt)	1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/15, 1/30, 1/60, 1/125, 1/250, 1/500, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400
1/3 Schritt	1, 0.8, 0.6, 0.5, 0.4, 0.3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/13, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/125, 1/160, 1/200, 1/250, 1/320, 1/400, 1/500, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400
1-2schritt	1, 0.7, 1/2, 1/3, 1/4, 1/6, 1/8, 1/10, 1/15, 1/20, 1/30, 1/45, 1/60, 1/90, 1/125, 1/180, 1/250, 1/350, 1/500, 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400

*2: Auswählbare ausgewählte/Standardfarbtemperatur (in K)

100K Schritt	2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000
10MK ⁻¹ Schritt	2500, 2550, 2650, 2700, 2800, 2850, 2950, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3600, 3700, 3800, 4000, 4200, 4300, 4500, 4800, 5000, 5300, 5600, 5900, 6300, 6700, 7100, 7700, 8300, 9100, 10000

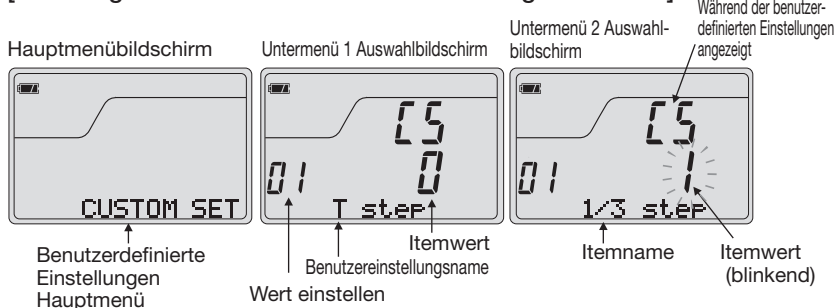
*3: LB-Indexanzeigenschritt

1MK⁻¹ (=1 Mired)1daMK⁻¹ (zur vollen Zahl gerundet)0.1daMK⁻¹

Reference

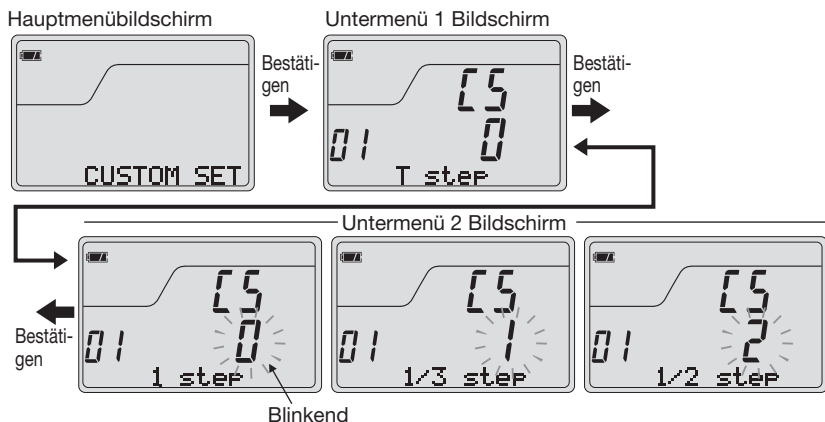
- 1 MK⁻¹ entspricht 1 Mired. (s. Seite 47)
- Die Maßeinheit "MK⁻¹" wird jetzt basierend auf dem internationalen System der Maßeinheiten (SI) anstatt der traditionellen Maßeinheit "Mired" benutzt. Die neueste Maßeinheit wird beim Prodigy Color C-500R/500 angewendet.

[Erklärung zum benutzerdefinierten Einstellungsbildschirm]



Hier ist ein Beispiel, wie man den T-Schritt einstellt (Belichtungsgeschwindigkeitsschritt). Die Einstellung jedes möglichen anderen Items ist immer das gleiche Verfahren.

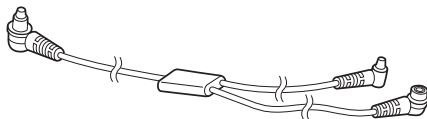
- 1) Drücken Sie die MENU-Taste **6**, um zum Hauptmenü fortzufahren. (Der Menüname wird in der Dotmatrix-Anzeige angezeigt.)
- 2) Drehen Sie das Drehrad **8** um [CUSTOM SET] auszuwählen.
- 3) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie das Drehrad **8** und wählen Sie [T step] aus dem Untermenü 1 ([T step] ⇄ [T step] ⇄ ... ⇄ [Illumi.])
Der Benutzereinstellungsname [T step] wird in der Dotmatrix-Anzeige angezeigt und eine Zahl (0, 1, 2) die als gegenwärtiger T-Schrittwert eingestellt wurde, wird oben angezeigt.
- 5) Drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**.
Der gegenwärtig eingestellte Itemwert blinkt. Zum Beispiel blinkt "0" und "1 Schritt" wird angezeigt.
- 6) Drehen Sie das Drehrad **8**, um den gewünschten Itemnamen und -wert auszuwählen und drücken Sie die Measuring/OK-Taste **7**, um zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zu Schritt 3) zurück.
- 7) Wiederholen Sie die Schritte 3)~5), um beliebig andere Items einzustellen.
- 8) Drücken Sie die MENU-Taste **6**, um zum Messungsbildschirm zurückzukehren oder die Memory (Δ)/BACK-Taste **12**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



9 Zubehör

●Sync Kabel

Ein passendes 5 Meter langes Kabel (=16.4 Fuß) mit drei Steckern, die Ihnen Verbindung und Synchronisation zwischen Farbmessgerät, Blitzeinheit und Kamera erlaubt, ohne das Kabel während der Aufnahme ein- oder auszustecken. Auch besitzt der Anschluss des Synchronisierungs-Kabels über eine Sperrung, die den Anschluss bei Verwendung mit einem Farbmessgerät sichert.



10 Ausführungen

Art	●Farbmessgerät mit 4 internen Sensoren 4 für Digital- oder Filmkameras	
Light Receptormethode	●Situationslicht	
Light Receptor	●Flach-Diffusor (befestigte Lumidisc)yp)	
Light Receptorelement	●Siliziumfotodiode (4 Sensoren) mit visuell übertragenem Filter	
Mess-System	●Mess-Modus	•Umgebungslicht •Blitzlicht
	●Messart	•Digital •Film •Vereinfachte Beleuchtungsstärke
	●Anzeige-Modus	•Digital •Film •Vereinfachte Beleuchtungsstärke
Messungsreichweite (ISO100)	●Beleuchtungsstärke in Farbtemperaturmessung	EV3 (20lx) ~EV16.3 (200,000lx) Reichweite L: FNo.2.80 (20lx-s) ~FNo.220 (1,300lx-s) Reichweite H: FNo.160 (640lx-s) ~FNo.909 (38,000lx-s)
	●Einfache Beleuchtungsstärke	•Umgebungslicht 2.5lx~610,000lx 0.23FC~56,500FC
Exakte Umgebungslichtwiedergabe (20°C±5°C)	●Farbtemperatur •LB-Index (Digital)	Innerhalb 2MK ⁻¹ Innerhalb 0.8 angezeigten Wertes
	●Farbtemperatur (Film)	Innerhalb 2 angezeigten Wertes
	●Vereinfachte Beleuchtungsstärke	Innerhalb 2MK ⁻¹ Innerhalb 2 angezeigten Wertes
Anzeigenreichweite	●Ausgewählte/Standardfarbtemperatur	Innerhalb +/-4% angezeigten Wertes
	•Digital	100K Schritte: 2,500K~10,000K 10MK ⁻¹ Schritte: 2,500K~10,000K Typauswahl: 5,500K, 3,400K, 3,200K (3 Arten) 100K Schritte: 2,500K~10,000K
	•Film	
	●Visuelle Farbtemperatur	2,300K~20,000K (3 maßgebende Stellen)
	•Digital	
	●Fotografische Farbtemperatur	2,300K~20,000K (3 maßgebende Stellen)
	•Film	
	●LB-Index	2,300K~20,000K (3 maßgebende Stellen) -500~-+500MK ⁻¹ Ohne Dezimalpunkt: -50~-+50daMK ⁻¹ Mit Dezimalpunkt: -50.0~-+50.0daMK ⁻¹ 80A+80D~85B+81EF (40 Arten insgesamt) B20+B16~A20+A16 (57 Arten insgesamt)
	•1daMK ⁻¹ Schritte	
	•0.1daMK ⁻¹ Schritte	
	●LB-Filterwert	
	•Kodak Wratten/LEE	
	•Fujis LBA/LBB	
	●CC-Index	
	•80G~80M	
	●CC-Filterwert	
	•200G~200M	

- Vereinfachte Beleuchtungsstärkeanzeige
 - Umgebungslicht 2.5~610,000lx (3 maßgebene Stellen)
0.23~56,500FC (3 maßgebene Stellen)
- Belichtungsgeschwindigkeit
 - Blitzlicht 1~1/500 Sekunde (in 1, 1/2, 1/3 Schritten)
Plus: 1/75, 1/80, 1/90, 1/100, 1/200, 1/400 Sekunde
- Standard-Anzeige • Digital Keine, PRESET1~PRESET19
• Film Keine, PRESET1~PRESET19
- Dotmatrix-Anzeige • 1 Zeichen - 6x7 Punkte (5x7 gültige Punkte), 10 Zeichen
- Funksynchronisationskanal-Anzeige
 - * Nur C-500R • Hauptkanal ch1~ch32
 - Quad-Triggerring Zone A, B, C, D (nur von ch17 bis ch32)

Andere Funktionen

- Standardeinstellung
 - Standardeinstellungen 1~19 für Digital- oder Film-Modus
- Drehrad Sperrung
- Benutzerdefinierte Einstellungen
 - 6 Itemeinstellungen möglich
- Memory (Δ) Funktion
- Außerhalb der Messungsbereichweite und außerhalb der Anzeigebereichweite
 - [L, Underline L, 10, 100] Warnanzeige
- Batterie-Kapazitäts-Anzeige
 - Mit 3-Level Statusicons
- Automatische Gerät AUS-Funktion
 - Abgelaufene Zeit nach letzter Aktion: ca. 20 Min., ca. 10 Min., ca. 5 Min., keine
- Automatische EL-Hintergrundbeleuchtung auf LCD-Bildschirm
 - Aktivierung, wenn Beleuchtungsstärke unter EV6, 160lx oder 15FC ist
- Stativeinbaufähigkeit • 1/4-inch, 20 Gewinde

Batteriebetrieb

- AA-Batterien • 1.5Vx2 (alkalisch, Mangan, Lithium, NiCad, NiMH, Nickelarten)

Arbeitstemperatur

- -10°C~50°C

Lagertemperatur

- -20°C~60°C

Abmessungen

- Ca. 62 (Breite) x 159 (Höhe) x 28 (Tiefe) Millimeter

Gewicht

- C500: ca. 220g, C-500R: ca. 230g (mit Batterien)

Standardzubehör

- Bedienungsanleitung, Tasche, Tragriemen, Synchronisierungs-Anschluss, Schnellführer, 2 AA-Trockenakkubatterien

11-1. Glossar

Farbtemperatur	Farbtemperatur bezieht sich auf die Farbart eines erhitzten Gegenstandes (allgemein als Schwarzer Körper bezeichnet), die entsprechend der Temperatur schwankt. Die Farbtemperatur wird in der Maßeinheit Kelvin (K) gemessen und bezieht sich auf die Temperatur eines erhitzten Gegenstandes bei einer gegebenen Farbe oder Farbart. Je höher die Farbtemperatur, je blauer das Licht, desto größer wird der Kelvinwert. Je niedriger die Farbtemperatur, je röter das Licht, desto kleiner wird der Kelvinwert. Die Farbtemperatur eines erhitzten Gegenstandes (Schwarzer Körper-Strahlung) ist der Farbtemperatur des Lichtes ähnlich und wird ausschließlich als ähnlichste Farbtemperatur definiert. Jeder Bezug auf Farbtemperaturen in dieser Anleitung umfassen ähnliche Farbtemperaturen.
Licht	Dies bezieht sich die auf elektromagnetische Wellenlängenreichweite von 380nm zu 780nm, die vom menschlichen Auge erfasst werden kann.
Schwarzer Körper	Theoretisch ist dies ein Gegenstand, der alle Wellenlängen aufsaugt und bei Erhitzung Licht entsprechend zur angewandten Farbtemperatur ausstrahlt.
Schwarzer Körper-Strahlung	Das bezieht sich auf Licht, das von einem Schwarzen Körper ausgestrahlt wird. Die Menge der freigegebenen Energie für jede Wellenlänge ändert sich mit der angewandten Farbtemperatur, in visuellen Farbveränderungen resultierend.
Ähnlichste Farbtemperatur	3 Sensoren (R-G-B), die an die Spektraleigenschaften des menschlichen Auges angepasst wurden (bekannt als Farbausgleichfunktion), werden verwendet. Die Messwerte der 3 Sensoren werden zur Ermittlung der Farbartkoordinaten, die Farbartdiagrammpunkte zur Ableitung der ähnlichsten Farbtemperatur (K) und der Abweichung (Δuv), benötigt. In diesem Moment wird nur die Lichtquelle, die sich am gleichen Punkt wie der Schwarze Körper befindet (und der die Basis der Farbtemperatur darstellt), als die "Farbtemperatur" gekennzeichnet.
K	In der absoluten Kelvintemperatur, in Maßeinheit "K" dargestellt. 0 (null) K entsprechen -273.15 °C oder -459.67°F.
Visuelle Farbtemperatur	Angezeigt durch 3 Sensoren (R-G-B), an die Spektraleigenschaften des menschlichen Auges angepasst (bekannt als Farbausgleichfunktion) und Ermittlung basierend der Anteile der 3 Sensoren.
Fotografische Farbtemperatur	Angezeigt durch 3 Sensoren (R-G-B), an die Spektraleigenschaften von Filmen angepasst (bekannt als Farbausgleichfunktion) und Ermittlung basierend der Anteile der 3 Sensoren.
MK ⁻¹	Als "Per Mega kelvin" gelesen, basiert diese Maßeinheit auf das internationalen System der Maßeinheiten und entspricht der traditionellen Maßeinheit von MIRED (mrd). Es drückt das Gegenteil der Farbtemperatur aus. Das Gegenteil der Farbtemperatur ist 1.000.000 geteilt durch die Farbtemperatur. Die gegenteilige Farbtemperatur verringert sich, während sich die Farbtemperatur erhöht. $\text{Umgekehrte Farbtemperatur} = \frac{1.000.000}{\text{Farbtemperatur}}$ Bsp.: 10,000K = 100MK⁻¹, 3200K = 312.5MK⁻¹ Wenn eine Änderung von 100K an beiden 10,000K und 3200K angewendet wird, empfindet das menschliche Auge die Veränderung als 3200K größer. Das heißt, es gibt einen Unterschied bezüglich der Wahrnehmung in derselben Farbtemperaturänderung, abhängig vom numerischen Wert der Farbtemperatur. Wenn die umgekehrte Farbtemperatur verwendet wird, empfindet das menschliche Auge einen gleichen Wert an Veränderung wie für jegliche Farbtemperatur.
daMK ⁻¹	MK ⁻¹ geteilt durch 10. Da die Maßeinheit MK ⁻¹ verglichen mit der Menge von Veränderung in Farbtemperaturen, die das menschliche Auge empfinden, äußerst klein ist und da das Durchführen von Korrekturen eine Schwierigkeit darstellt, wird zu praktischen Zwecken die Maßeinheit daMK ⁻¹ (Deca Per Mega Kelvin) benutzt. Diese Maßeinheit wird auch in den herkömmlichen Filtern verwendet, die Farbtemperaturen verändern.
LB-Index	Der Unterschied des Kehrwerts der ausgewählten Farbtemperatur und des Kehrwerts der gemessenen Farbtemperatur. Sie wird in den Maßeinheiten MK ⁻¹ (entspricht MIRED) oder daMK ⁻¹ ausgedrückt.
LB-Filter	Steht für "Lichtausgleichsfilter" und bezieht sich auf einen Filter, der für Korrekturen von Farbtemperatur in der Fotografie benutzt wird. Zur Anhebung der Lichtquellenfarbtemperatur wird ein blauer Filter benutzt, zur Reduzierung ein Bernstein. Der im Ausgleich verwendete Filterwert kann in daMK ⁻¹ , Deca Mired (1/10 Mired) oder mit Kodak Wratten-/LEE-Filterwert ausgedrückt werden. Durch die Anwendung der benutzerdefinierten Einstellungen des C-500/C-500R kann die Anzeige geändert werden, um die Art des Filters zu zeigen.
CC-Index	Wert, der den Unterschied zwischen der G-Komponente (grüne Reichweite) der gemessenen Lichtquelle und die Grundschwarzer Körper-Strahlung der Farbtemperatur ausdrückt. 1 CC-Index entspricht 2.5 CC-Filterwert.
CC-Filterwert	Steht für "Farbausgleichsfilter" und bezieht sich einen auf Filter, der für die Korrektur von Farbe in der Fotografie benutzt wird. Die 6 verschiedenen Arten dieses Filters sind Gelb (Y), Magenta (M), Cyan-blau (C), Blau (B), Grün (G) und Rot (R), aber das C-500/C-500R verwendet nur die Typen von Magenta (M) und Grün (G).

11-2. Belichtungskorrektur bei Verwendung von Filtern

Wenn Sie LB-/CC-Filter verwenden, die auf dem angezeigten empfohlenen Ausgleich im Messgerät basieren: Achten Sie darauf, dass das Licht, welches in das Objektiv oder in die Kamera kommt, weniger intensiv ist. Wenn Ihre Kamera nicht über das "Through the Lens" (TTL) Belichtungsmesssystem verfügt, benutzen Sie das untere Diagramm, um den korrekten Belichtungsausgleich vom Handmesswert des Lichtmessgeräts festzustellen.

●LB-Filter

Typ Bernstein				Typ Blau			
LB-Index (MK ⁻¹)	Hersteller		Belichtung Erhöhte Stufenweise (+EV)	LB-Index (MK ⁻¹)	Hersteller		Belichtung Erhöhte Stufenweise (+EV)
	Kodak/LEE Filterwert	Fuji Filterwert			Kodak/LEE Filterwert	Fuji Filterwert	
+9	81	-	1/3	-10	82	-	1/3
+10	-	LBA-1	0	-	-	LBB-1	0
+18	81A	-	1/3	-	-	-	-
+20	-	LBA-2	1/3	-20	-	LBB-2	1/3
+27	81B	-	1/3	-21	82A	-	1/3
+30	-	LBA-3	1/3	-30	-	LBB-3	1/2
+35	81C	-	1/3	-32	82B	-	2/3
+40	-	LBA-4	1/3	-40	-	LBB-4	2/3
+42	81D	-	2/3	-45	82C	-	2/3
+52	81EF	-	2/3	-56	80D	-	2/3
+80	-	LBA-8	2/3	-80	-	LBB-8	1
+81	85C	-	1/3	-81	80C	-	1
+112	85	-	2/3	-112	80B	-	12/3
+120	-	LBA-12	2/3	-120	-	LBB-12	12/3
+131	85B	-	2/3	-131	80A	-	2
+160	-	LBA-16	1	-160	-	LBB-16	2
+200	-	LBA-20	1	-200	-	LBB-20	21/3

●CC-Filter

Typ Magenta			Typ Grün		
Hersteller		Belichtung Erhöhte Stufenweise (+EV)	Hersteller		Belichtung Erhöhte Stufenweise (+EV)
Kodak/LEE Filterwert	Fuji Filterwert		Kodak/LEE Filterwert	Fuji Filterwert	
-	CC-1.25M	0	-	CC-1.25G	0
CC025M	CC-2.5M	0	CC025G	CC-2.5G	0
CC05M	-	1/3	CC05G	CC-5G	1/3
-	CC-5M	1/4	-	CC-7.5G	1/3
-	CC-7.5M	1/3	CC10G	-	1/3
CC10M	CC-10M	1/3	-	CC-10G	1/2
CC20M	-	1/3	CC20G	-	1/3
-	CC-20M	1/2	-	CC-20G	2/3
CC30M	CC-30M	2/3	CC30G	CC-30G	2/3
CC40M	CC-40M	2/3	CC40G	-	2/3
CC50M	-	2/3	-	CC-40G	1
-	CC-50M	1	CC50G	-	1
-	-	-	-	CC-50G	11/3

12 Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch dieses Produktes

Note

- Lassen Sie das Messgerät nicht fallen und lassen Sie keine Gegenstände darauf aufprallen, da das Messgerät beschädigt wird.
- Benutzen Sie das Messinstrument nicht an Orten, wo es regnen oder mit Wasser bespritzt werden könnte, da das Messgerät beschädigt wird.
- Lagern Sie das Messinstrument nicht in Bereichen mit hoher Temperatur oder hoher Feuchtigkeit, da das Messgerät beschädigt wird.
- Seien Sie vorsichtig bei der Kondensation, verursacht durch plötzliche Änderungen in der Temperatur. Das Gerät könnte beschädigt werden oder es könnten technische Störungen auftreten.
- Wenn Temperaturen von unter -10°C herrschen, verlangsamt sich die Antwort der Flüssigkristallanzeige erheblich und es wird schwer, die Anzeige zu lesen. Zwischen $0\text{--}10^{\circ}\text{C}$ verlangsamt sich die Flüssigkristallanzeige gering, aber das Messgerät wird nicht beschädigt. Wenn die Temperatur 50°C übersteigt, verdunkelt sich die Flüssigkristallanzeige. Es wird schwierig die Anzeige zu lesen, aber bei Rückkehr zur Raumtemperatur kehrt sie zur normalen Bedingung zurück.
- Wenn das Messgerät direktem Sonnenlicht oder einer Heizung ausgesetzt ist, könnte die Temperatur des Gerätes steigen und in Beschädigung resultieren. Bitte geben Sie Acht, wenn Sie das Messgerät an Standorten wie diesen verwenden.
- Bedienen Sie das Gerät nicht mit offenem Batteriefach.
- Bedienen Sie das Gerät nicht bei Anwesenheit von brennbaren Gasen oder Dämpfen.

Pflegehinweise

- Da es ist die Präzision der Messung beeinflussen kann, sollten Sie Acht geben, den Flach-Diffusor (Lumidisc) des Light Receptors nicht staubig oder schmutzig werden zu lassen oder zu verkratzen.
- Wenn das Messgerät verschmutzt wird, reinigen Sie es mit einem trockenen, weichen Tuch. Benutzen Sie niemals organische Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzol.
- Im Falle einer technischen Störung des Produktes wird auf qualifiziertes und berechtigtes Personal der Instandhaltung verwiesen.

FCC & IC Einhaltungsinformationen:

Warning

- Änderungen oder Modifikationen an dieser Einheit, die nicht von der Partei welche für die Einhaltung verantwortlich ist, freigegeben wurde, können die Rechte des Verbrauchers zur Nutzung dieses Geräts aufheben.

Note

- Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Einschränkungen für Class B Digitalgeräte, gemäß Part 15 der FCC Vorschriften.

Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Rundfunkfrequenz- Energie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und betrieben wird, schädliche Interferenzen bei der Rundfunkkommunikation erzeugen

Es gibt allerdings keine Garantie zum Schutz vor Interferenzen beim Radio- und TV-Empfang, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen lässt. Man sollte notfalls versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- * Die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu positionieren.
- * Die Entfernung zwischen Gerät und Empfänger erhöhen.
- * Einen Fachhändler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Hilfe bitten.

Diese Vorrichtung stimmt mit Teil 15 der FCC-Richtlinien und auch mit RSS-210 der Industrie Kanada überein. Betrieb hängt von den folgenden Bedienungen ab: (1) diese Vorrichtung verursacht keine schädliche Störung und (2) muss diese Vorrichtung jede möglich empfangene Störung anerkennen, einschließlich Störungen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

FCC-Identifikations-Nr.: PFK-500-01 IC-Identifikations-Nr.: 3916A-500001

Notizen